

WIR SIND NICHT FÜR UNS ALLEINE GEBOREN.

Non nobis solum nati sumus.

Marcus Tullius Cicero

Motto von
Hüseyin Cakir

Distrikt-Governor 2019/2020

Leitfaden

für den Distrikt 111-BO
Lions-Jahr 2019/2020





Lions Clubs International Missionserklärung

Freiwillige dazu befähigen, ihren Gemeinden zu dienen,
humanitären Bedürfnissen entgegen zu kommen,
Frieden zu fördern und durch Lions Clubs
für internationale Verständigung zu werben.

HINWEIS: Dieser Leitfaden enthält LINKS (Internetseiten und Mail-Adressen), die Sie auf unser PDF-Ausgabe nutzen können. Laden Sie sich die PDF-Ausgabe von unserer Internetseite <https://www.lions.de/web/111bo/start>. Durch anklicken der Links in der PDF-Datei erhalten Sie direkt weitere Informationen.



WIR SIND NICHT FÜR UNS ALLEINE GEBOREN.

Non nobis solum nati sumus.

Marcus Tullius Cicero

WE SERVE



Hüseyin Cakir

Distrikt-Governor 2019/2019
hueseyin.cakir@t-online.de

LC Lauf an der Pegnitz
Beethovenstr. 39
91207 Lauf
Telefon: 09123 82748
Mobil: 0170 3167 492

*Liebe Lionsfreundinnen und
Liebe Lionsfreunde,*

dieses Motto wird mich als Distrikt-Governor 2019/2020 in unseren Distrikt Bayern Ost begleiten. Damit möchte ich ausdrücken, dass wir nicht für uns alleine geboren sind, sondern dass heute mehr denn je Nächstenliebe und soziales Engagement benötigt wird.

Mir ist bewusst, dass 43 Klubs im Distrikt 111 BO hervorragendes soziales Engagement auch im Sinne der Lionsorganisation zeigen.

Unsere Gesellschaft wandelt sich und stellt die Lionsorganisation vor große Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen müssen. Ich bin mir sicher, dass ich in unserem Distrikt (Vorstand und Kabinett) Unterstützung habe, damit wir als Team dieser Herausforderung gerecht zu werden können. Hierzu benötige ich jedoch auch die Loyalität und die Unterstützung von unseren Klubs. Meine Schwerpunkte in meinem Governorjahr werden sein:

- 1.) Löwenstark – Hilfe für Familien mit Zusammenarbeit der bayerischen Diakonie
- 2.) Unsere Jugendprogramme: Kindergarten Plus, Klasse 2000 und Lions-Quest
- 3.) Friedensplakat-Wettbewerb, Jugendaustausch, Young Ambassador
- 4.) Europa

Weiterhin wird mein Augenmerk auf der Neugewinnung von Leos und Lions sowie der Stärkung und die „Aktivierung“ der Clubs liegen. Ich bin der Meinung, dass unsere Organisation davon abhängt,

DER GOVERNOR IM PROFIL

GEBOREN am 16. Februar 1971 in Lübeck.

VERHEIRATET mit Dilek Cakir, zwei Kinder. Mert (22) Studium der Rechtswissenschaften und Ceren Rabia Rebecca (18) Abiturientin.

NACH DEM ABITUR kaufmännische Ausbildung. Studium an der Universität Freiburg mit Fachrichtung Diplom Volkswirt. Fort- und Weiterbildung um Leasing-/Finanzfachwirt, Leasingfachwirt (IHK). Ausbilder (AdA) für kaufmännische Berufe. Berufliche Auslandsaufenthalte in der Türkei, Österreich, Frankreich und Großbritannien.

SEIT 20 JAHREN im Angestelltenverhältnis als Firmenkundenbetreuer in der Leasing/Finanzierungsbranche. Mitglied im Bundesverband Finanzierung und Leasing e. V. Fördermitglied der Musikhochschule Nürnberg Unterstützung von Kindern mit Traumata und Menschen mit Behinderung.

LION SEIT 2003 mit verschiedenen Ämtern in meinem Club. Präsident 2008/2009 und 2017 bis 2019. Zonen-Chairperson seit 2016 bis 2019. Governorratsbeauftragter für Integration und Migration (GRIN) bis 2018. Seit 2017 MJF.

MEIN MOTTO:

Non nobis solum nati sumus.

Wir sind nicht für uns allein geboren.

Marcus Tullius Cicero

MEINE ZIELE:

- ✓ Förderung und Entwicklung von interkulturellen Beziehungen (zum Beispiel durch ClubJumelagen).
- ✓ Unsere Clubs und Kommunen durch Vielfalt stärken.
- ✓ Mit Hilfeleistungen gemeinsame Harmonie schaffen.

gig ist, dass wir die Klubs attraktiv und modern für potenzielle Mitglieder gestalten.

Wir müssen uns darauf vorbereiten, dass dies zu Reibungen in den Clubs führen kann. Aber durch unsere Freundschaft und fairen Umgang miteinander werden sich Lösungen finden.



Es ist wichtig, sich kontinuierlich, zukunftsorientiert und engagiert zu verhalten und niemals jemanden der sich in der Krise befindet, im Stich zu lassen. Die Welt hat mit vielen Problemen zu kämpfen (zum Beispiel Naturkatastrophen, Hunger und Krankheit, Konflikte, Vorurteile und Habgier). Als globale Bürger werden wir immer Schwierigkeiten überwinden müssen.

Die Vergangenheit hat uns gezeigt, dass es möglich ist, kreative und friedliche Lösungen für diese Probleme zu finden, um den Weg einer harmonischen Koexistenz zu gehen.

Das Motto unseres diesjährigen Weltpräsidenten Dr. Yung-Yul Choi lautet:

„Wir helfen durch Vielfalt“

Dies soll ausdrücken, dass wir durch vielfältige Perspektiven und unter Berücksichtigung von Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlicher Herkunft, unser volles Potenzial

entfalten und den unterschiedlichsten Bedürfnissen der Welt gerecht werden müssen.

Effektive Hilfe muss ausgewogen sein. Es bedarf des gleichwertigen Engagements vieler, um die Welt zu verbessern. Die Perspektive eines jeden Einzelnen ist für den Erfolg erforderlich!

Herzlichst

Ihr



IN DIESEM LEITFADEN FINDEN SIE:

- 03 Persönliches Wort des Governors**
- 05 Inhaltsübersicht**
- 06 Der Distrikt 111 Bayern Ost (BO)**
- 07 Aufgabenbereiche im Distrikt 111 BO**
 - 07 Mitglieder des Kabinetts 2019/2020
 - 08 Zonen-Chairpersonen
 - 08 Beauftragte
 - 09 Amtsträger weiterer Distrikteinrichtungen
 - 10 Die Botschaft des Internationalen Präsidenten
 - 11 GAT - Global Action Team
 - 12 BO-Leitfaden GAT
 - 13 Lions-Dokumentationen
 - 13 Unterstützung durch Governor, Kabinett und Beauftragte
 - 13 Clubbesuche des Distrikt-Governors
- 14 Planen Sie Ihr Lions-Jahr**
 - 14 Konzepte für einen stärkeren Club
 - 14 Handbuch für Lions im MD 111
 - 15 In der Öffentlichkeit – für die Öffentlichkeit
 - 15 Chronik unseres Distriktes Bayern Ost
 - 16 PR-Leitfaden
 - 17 Lions im Internet und Social Media
 - 18 Club-Internetseiten
 - 18 BOnewsletter
 - 19 Nachschlagewerk Internet
 - 20 Neu Mitglieder werben
 - 20 Handbuch für Mitgliedschaftsbeauftragte
 - 20 Distrikt Broschüre 100 Jahre Lions
- 21 Wichtige Informationen für Funktionsträger**
 - 21 Formen der Mitgliedschaft
 - 22 Unterstützung durch GLT und GMT
 - 22 Leadership (GLT)
 - 23 Mitgliedschaft und Clubgründung (GMT)
 - 23 Lions Club und Antragsrecht
 - 23 Distriktversammlung
 - 24 Distrikt-Sekretariat
 - 24 Zugang zur Datenbank
 - 24 Mitgliederverwaltung
 - 24 Datenschutz
 - 25 Zuschüsse für Club-Activitys
 - 25 Lions und EU-Förderprogramme
 - 26 Zuschüsse durch LCIF
 - 26 Alles zu Versicherungen und GEMA
 - 27 Stiftung der Deutschen Lions
 - 28 Activity-Meldungen
 - 29 Awards als Dank und Anerkennung
 - 29 Fragen und Argumente zu Lions
 - 30 LCIF Anerkennungsprogramme
- 30 Activitys und Projekte des Distriktes 111 Bayern Ost**
 - 30 Lions Helfen e.V. – Distrikt-Hilfswerk Bayern Ost
 - 31 Ein Löwe für Ihre Activitys
 - 32 Leos im Internet
 - 32 Distrikt-Projekt 2019/20
 - 34 Alpine Lions Corporation (ALC)
 - 36 SightFirst – Die Lions-Activity mit der alles begann
 - 37 Stark fürs Leben – Lebenskompetenz fördern
 - 37 Die Deutsche Liga für das Kind
 - 38 Klasse 2000
 - 38 Lions Quest in Bayern Ost
 - 38 Teil I „Erwachsen werden“
 - 39 Teil II „Erwachsen Handeln“
 - 39 Teil III „Zukunft in Vielfalt“
 - 41 Integration – Aufgabe und Herausforderung
 - 41 Musik-Activitys im Distrikt Bayern Ost
 - 42 Unsere Jumelage-Treffen
 - 43 Sommerlage für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung
 - 44 Friedensplakat-Wettbewerb
 - 45 Special Olympics Bayern
 - 45 Internationaler Jugendaustausch (YC)
 - 46 Leo-Lions-ServiceDay
 - 47 Lions Jugendbotschafter/-in
- 48 Wichtige Internetseiten für Ihre Lionsarbeit**
- 49 Hilfen für Ihre praktische Lionsarbeit**
- 50 Das war unser Lions-Jahr 2018/2019**
- 52 Wichtige Termine 2018/2019**

IMPRESSUM:

Lions BO Guide 2019/2020 – 6. Jahrgang

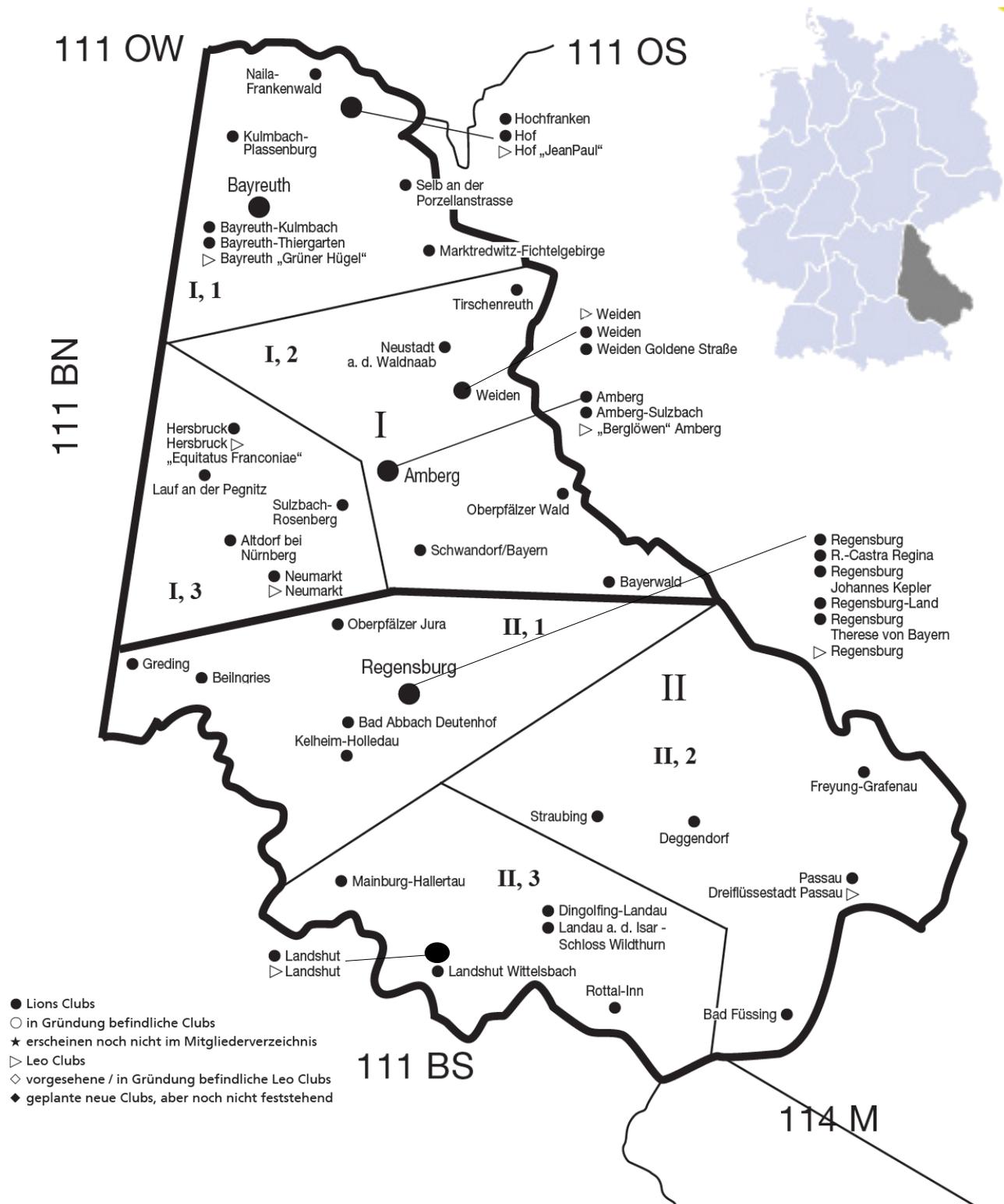
V. i. S. d. Telemediengesetzes und Redaktion:

PDG Martin L. Landmesser

Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern OstE-Mail: landmesser@live.comInternet: <https://www.lions.de/web/111bo/start>

Für Qualität sowie Richtigkeit der Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Einsender bzw. Autoren verantwortlich.

Distrikt 111 BO



DIE LEO-CLUBS IM DISTRIKT 111-BO: LEO Club „Berglöwen“ Amberg - Region I, Leo Club Neumarkt - Zone 2, LEO Club Bayreuth „Grüner Hügel“ - Region I, LEO Club Weiden - Region I, Zone 2, LEO Club Hersbruck „Equitatus Franconiae“ – Region I, Zone 3, LEO Club Hof „Jean Paul“ - Region I, Zone 1, LEO Club Dreiflüssestadt Passau – Region II, Leo Club Landshut – Region II Zone 3 und LEO Club Regensburg – Region II, Zone 1

MEHR INFORMATIONEN ZU DEN LEO-CLUBS FINDEN SIE HIER: LEO-Distrikt 111-BO, www.111-bo.leo-clubs.de und LEO Deutschland, www.leo-clubs.de

MITGLIEDER DES KABINETTS IM LIONS-JAHR 2019/2020

DISTRIKT-GOVERNOR

HÜSEYİN ÇAKIR
LC LAUF AN DER PEGNITZ



E-Mail:
huseyin.cakir@t-online.de

IMMEDIATE PAST-DISTRIKT-GOVERNOR

WOLFGANG DEBLER
LC Bad Abbach-Deutenhof



E-Mail:
info@deblerconsulting.de

1. VIZE-GOVERNOR

FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth



E-MAIL:
goehl.franz@t-online.de

2. VIZE-GOVERNOR

Der/die 2.
VG wird im
Oktober in
der Distrikt-
Versamm-
lung gewählt.

3. VIZE-GOVERNOR

CHRISTIANE SIEMEN
LC Hochfranken



E-Mail:
cs.massmoden.selb@gmail.com

KABINETT-SEKRETÄR

JÜRGEN SCHLEICHER
LC Sulzbach-Rosenberg



E-Mail:
juergen@tj-schleicher.de

KABINETT-SCHATZMEISTER

UND STV. MITGLIED IM FINANZAUSSCHUSS (IM MD 111)

HORST OTTO KÜSPERT
**LC Marktrechwitz-
Fichtelgebirge**



E-Mail:
Kuespert.Horst@t-online.de



ZONEN-CHAIRPERSON

REGION 1, ZONE 1



WOLFGANG SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
wolfgang.schramm@ts-Activitys.de

REGION 1, ZONE 2



WOLFGANG WÜRSCHINGER
LC Weiden

E-Mail:
wuerschinger@t-online.de

REGION 1, ZONE 3



DR. JÖRG KRAMES
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
joerg.semark@gmail.com

REGION 2, ZONE 1



DR. HOLGER GRÜNLEITNER
LC GREDING

E-Mail:
holger.gruenleitner@t-online.de

REGION 2, ZONE 2



FRANZ GÖHL
LC Tirschenreuth

E-Mail:
goehl.franz@t-online.de

REGION 2, ZONE 3



KAMBIZ KIARASS
LC Landshut-Wittelsbach

E-Mail:
lc_kiarass@icloud.com

BEAUFTRAGTE DES KABINETTS

KALC UND KEU

(ALPINE LIONS COOPERATION UND EUROPA)



WILHELM SIEMEN
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
siemen-selb@t-online.de

KDVF

(DISTRIKT VERFÜGUNGSMITTEL)



DR. RICHARD MÜLLER
LC Hof

E-Mail:
dr.richard.mueller@gmx.de

KFW UND KJA

(FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB UND JUGENDAUSTAUSCH)



NN
LC

E-Mail:
nn

KGLT UND KBONL

(GLOBAL LEADERSHIP TEAM, BONEWSLETTER)



MARTIN L. LANDMESSER
LC Beilngries

E-Mail:
landmesser@live.com

KGMT UND KSOL

(GLOBAL LEADERSHIP TEAM UND SPECIAL OLYMPICS)



DR. PETER GRÖGER
LC Oberpfälzer Jura

E-Mail:
dr.groeger@t-online.de

KGST

(GLOBAL SERVICE TEAM)



WOLFGANG HÖFLICH
LC Hof

E-Mail:
wolfgang.hoeflich@sandler.de

KI

(INTEGRATION)



HÜSEYİN ÇAKIR
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
hueseyin.cakir@t-online.de

KIR

(INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN, JUDELAGEN A UND CH)



ANTON G. SCHMID
LC Regensburg

E-Mail:
anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

KIR

(INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN, JUDELAGEN CZ UND SLO)



SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von Bayern

E-Mail:
sabine.rappel@arcor.de

KIT

(INFORMATIONSTECHNOLOGIE, INTERNET)



DR. PETER SCHARNAGL
LC Beilngries

E-Mail:
peter.scharnagl@t-online.de

KJL

(JUGENDLAGER) - GEMEINSAM MIT BN



THOMAS DREHSEN
LC Bamberg-Michelsberg, BN

E-Mail:
th.drehsen@drehsen-gaertner.de

KJM

(JUGEND MUSIZIERT/MUSIK/MUSIKPREIS)



PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
LC Regensburg

E-Mail:
ernst-d.kreuser@vodafone.de

KK

(KUNST UND KULTUR)



DR. DR. PETER KAGERER
LC Regensburg

E-Mail:
lions-kagerer@t-online.de

KKP, KLASSE2000 UND KLQ

(KINDERGARTENPLUS, KLASSE2000 UND LIONS-QUEST)



JUTTA SCHRAMM
LC Naila-Frankenwald

E-Mail:
jutta@ts-Activitys.de

KLEO

(LEOS)



ACHIM STÖTZNER
LC Hersbruck

E-Mail:
stoetzn.achim@yahoo.co.uk



KMINT

(KONTAKT ZU IHK UND HK)



MICHAEL GÖBEL
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
goebel@griesshammer.de

KNS

(SEMINAR FÜR NEUE MITGLIEDER)



DR. GERD HERMANN
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
drgerdhermann@t-online.de

KPR

(PRESSE)



STEFAN ZARUBA
LC Weiden

E-Mail:
diezarubas@t-online.de

KSDL

(STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS)



JÖRG NAUMANN
LC Bayreuth-Kulmbach

E-Mail:
joerg.naumann@joena.de

KSF

(SIGHTFIRST)



GÜNTHER STIEGLER
LC Lauf an der Pegnitz

E-Mail:
hg.stiegler@web.de

KSO

(SATZUNG UND ORGANISATION, RECHT)



CHRISTIAN AUMEIER
LC Deggendorf

E-Mail:
c.aumeier@aumeier-kollegen.de

KU

(UMWELT)



DR. ALEXANDER STÖBER
LC Neumarkt

E-Mail:
mail@drstoeber.de

KEM

EHRENMITGLIED IM KABINETT



OSKAR DEININGER
LC Marktredwitz-Fichtelgebirge

E-Mail:
Oskar.Deininger@t-online.de

LEO-DISTRIKT-PRÄSIDENTIN

IM DISTRIKT 111 BAYERN OST



SABINE LIEBELT
Leo-Club Hersbruck "Equitatus Franconiae"

E-Mail:
Sabine.liebelt@freenet.de

AMTSTRÄGER WEITERER DISTRIKTEINRICHTUNGEN

V/DHW

(VORSITZENDER DISTRIKT-HILFSWERK)



ANTON G. SCHMID
LC Regensburg

E-Mail:
anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

M/FA

(MITGLIED FINANZAUSSCHUSS)



PROF. DR. HANNS ROBBY SKOPP
LC Straubing

E-Mail:
hr.skopp@skopp-collegen.de

RP

(RECHNUNGSPRÜFER)



BARTHOLOMÄUS LAINER
LC Landshut

E-Mail:
bartholomaeus.lainer@sts-mail.de

SCH/DHW

(SCHATZMEISTER DHW)



DR. PETER LEIDEL
Freyung-Grafenau

E-Mail:
leidel@leidel.de

STV. RP

(STELLVERTRETENDE RECHNUNGSPRÜFERIN)



KORNELIA ANNA SPARRER
LC Weiden-Goldene Straße

E-Mail:
korneliasparrer@gmx.de

KHDL

(DELEGIERTE HDL)



SABINE RAPPEL
LC Regensburg Therese von Bayern

E-Mail:
sabine.rappel@arcor.de

SEK/DHW

(SEKRETÄR DHW)



GERD ORTNER
LC Neumarkt

E-Mail:
gerd.ortner@ortner-werbung.de

RP

(RECHNUNGSPRÜFER)



THOMAS QUECK
LC Regensburg Johannes Kepler

E-Mail:
thomas.queck@qjs.de

KHDL

(DELEGIERTER HDL)



WOLFGANG SCHILLING
LC Selb an der Porzellanstraße

E-Mail:
post@wschilling.de



WIR HELFEN DURCH VIELFALT – DIE BOTSCHAFT DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN 2019/2020

Wir helfen. Immer und überall. Lions zeigen der Welt, wie man – harmonisch vereint – Gutes tun kann. Wir sind für unsere Stärke und unsere Fähigkeit, anderen zu helfen, bekannt – und dies erreichen wir nur **durch Vielfalt**.

VIELFALT ÜBERBRÜCKT ALLE KLÜFTE.

Mit Hilfeleistungen Harmonie schaffen mit dem Internationalen Präsidenten **Dr. Jung-Yul Choi**



Harte Arbeit. Es ist wichtig, sich kontinuierlich, zukunftsorientiert und engagiert für andere einzusetzen. Und niemals jemanden, der sich in einer Krise befindet, im Stich zu lassen. Dies sind die Werte die eine liebende Mutter

ihrer Sohn – dem 102. Internationalen Präsidenten Dr. Jung-Yul Choi – vermittelte.

Der Internationale Präsident Choi, der seit über 40 Jahren Mitglied des Lions Clubs Busan Jae-il in der Republik Korea ist, geht mit gutem Vorbild voran. Seine Karriere und sein Leben sind von der Arbeitsmoral, die er von Kindheit an verinnerlicht hatte, sowie von dem Bedürfnis, Unterschiede zu überbrücken, Beziehungen zwischen Mitmenschen aufzubauen und Vielfalt zu begrüßen, bestimmt.

Als junger Leutnant im Militär arbeitete er als Übersetzer, mit dem Bestreben, unter den anderen Soldaten und auch in seinem Land zu einem besseren Verständnis anderer Nationen beizutragen. Als Unternehmer arbeitete er grenzübergreifend und baute weltweites Vertrauen auf. Er ist ein liebender und fürsorglicher Ehemann und Vater. Und als internationaler Präsident möchte Dr. Jung-Yul Choi Lions mehr denn je helfen, sich vereint zusammenzuschließen.

Er wird unsere Lions-Familie mit derselben Weisheit führen, die seine Mutter ihrer Familie vermittelte: **Wenn man härter als erwartet arbeitet, wird man herausragende Ergebnisse erzielen.**

DIE VIELEN ARTEN, AUF DIE WIR HELFEN.

Die globalen Prioritäten dieses Jahres 2019/20.

SPEZIALCLUBS. Auch wenn Lions vielerlei Bedürfnisse ihrer Mitmenschen erfüllen, so werden jedoch auch mehr und mehr Clubs auf einem bestimmten Interessengebiet, einem einzelnen Anliegen oder einem gemeinsamen Hintergrund basierend gegründet. Spezialclubs ermöglichen, sich einer Gruppe mit gemeinsamen Interessen anzuschließen und dadurch Mitglieder zu gewinnen, wodurch unsere Organisation noch mehr Gutes tun kann.

MITGLIEDER ALLER ALTERSGRUPPEN. Unsere Mitglieder repräsentieren alle Kulturen, Hintergründe und Generationen. In diesem Jahr werden wir unsere Clubs für heute und für morgen stärken, indem wir sowohl junge Menschen als auch Senioren einladen, sich uns bei unseren Hilfeleistungen anzuschließen. Dieser generationsübergreifende Ansatz ist wichtig, um Menschen zu vereinen, Kompetenzen und Erfahrungen effektiv zu nutzen und Clubs alle einladend zu gestalten.

GLOBALE ANLIEGEN. Unsere neuen globalen Anliegen bieten Lions auf der ganzen Welt neue Möglichkeiten, sich zusammenzutun, um einige der für die Menschheit dringlichsten Probleme anzugehen. Wir legen es dieses Jahr allen Club an Herz, ihre Hilfeleistungen auszuweiten und die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen zu nutzen, um vor Ort noch mehr zu bewirken.

DIE „SERVICE JOURNEY“. Lernen. Entdecken. Handeln. Feiern. Dies sind die vier Etappen, unserer neuen „Service Journey“, ein umfassendes Konzept für Lions, den Wirkungsbereich ihrer Hilfsleistungen durch den Zugang zu Ressourcen, die unsere globalen Anliegen unterstützen, zu steigern. Wenn wir helfen, wachsen wir. Und dies wird nie aufhören.

UNTERSTÜTZUNG UNSERER STIFTUNG. Das Konzept für Deutschland wird zur Zeit der Erstellung dieser Broschüre gerade ausgearbeitet. Informationen werden baldmöglichst weitergegeben.



GAT - GLOBAL ACTION TEAM

Das Global Action Team setzt das gesamte Lions-Netzwerk für Ihren Club ein. Ausschlaggebend ist die Teamarbeit, die das gesamte GLT, GMT und GST zusammenbringt, um Ihren Club zu unterstützen. Hierbei handelt es sich um einen den gesamten Club umfassenden Bottom-up-Ansatz, der Ihrem Club neue Energie verleihen kann. **Hilfe steht Ihnen von allen Seiten zur Verfügung.**

FÖRDERUNG VON CLUBS DURCH DIE STÄRKE DES HANDELNS

Das Global Action Team verfolgt die Vision, dass eines Tages sämtliche Bedürfnisse auf der ganzen Welt von einem Lion oder Leo bedient werden kann. Es vereint in sich die drei Hauptgebiete von Lions:

- Leadership development (Führungskräfteentwicklung)
- Membership (Mitgliedschaft)
- Hilfe

Durch die Zusammenführung des Global Leadership Team (GLT), des Global Membership Team (GMT) und des Global Service Team (GST) im Global Action Team schaffen wir Synergien sowie neue Wachstumsmöglichkeiten für Clubs.

UNSERE MISSION – Das Global Action Team fördert die Vision von LCI und LCIF und baut auf der Leidenschaft unserer Lions und Leos auf, anderen zu helfen.

UNSER ZIEL – Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2020 durch Hilfeleistungen das Leben von über 200

Millionen Menschen zu verändern, unsere Mitgliederanzahl auf 1,7 Millionen Lions und Leos zu steigern und Weiterbildungsmöglichkeiten für über 500.000 Mitglieder anzubieten.

DAS GLOBAL ACTION TEAM MACHT DEN UNTERSCHIED!

Das Global Action Team kann Ihnen dabei helfen, Ihre Mitglieder zu mobilisieren und Ihren Club auf die nächste Stufe zu heben. Greifen Sie auf ausgezeichnete Hilferessourcen zu und erhalten Sie dynamische Unterstützung bei Ihren Projekten. Nutzen Sie Entwicklungsangebote für Führungskräfte, von denen alle Lions profitieren können. Gewinnen Sie hilfsbereite neue Mitglieder hinzu und halten Sie Ihre derzeitigen Lions bei der Stange.

Sie können mehr Menschen Gutes tun, wenn Ihnen mehr hilfreiche Hände zur Verfügung stehen. Das ist Ihr Global Action Team. Letztendlich sind es die Hilfsdienste, auf die es ankommt.

Leidenschaftliche Mitglieder. Dynamische Führungskräfte. Innovative Hilfsprojekte.

Global Action Team und LCIF-Kampagnenstruktur





INFORMATIONEN ZUM GAT

Förderung von Clubs durch die Stärke des Handelns

Das Global Action Team verfolgt die Vision, dass eines Tages sämtliche Bedürfnisse auf der ganzen Welt von einem Lion oder Leo bedient werden können. Es vereint in sich die drei Hauptgebiete von Lions:

- Leadership development (Führungskräfteentwicklung)
- Membership (Mitgliedschaft)
- Hilfe

Durch die Zusammenführung des Global Leadership Team (GLT), des Global Membership Team (GMT) und des Global Service Team (GST) im Global Action Team schaffen wir Synergien sowie neue Wachstumsmöglichkeiten für Clubs.

Unsere Mission – Das Global Action Team fördert die Vision von LCI und LCIF und baut auf der Leidenschaft unserer Lions und Leos auf, anderen zu helfen.

Unser Ziel – Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis 2020 durch Hilfeleistungen das Leben von über 200 Millionen Menschen zu verändern, unsere Mitgliederanzahl auf 1,7 Millionen Lions und Leos zu steigern und Weiterbildungsmöglichkeiten für über 500.000 Mitglieder anzubieten.

Das Global Action Team macht den Unterschied!

Das Global Action Team kann Ihnen dabei helfen, Ihre Mitglieder zu mobilisieren und Ihren Club auf die nächste Stufe zu heben.

Greifen Sie auf ausgezeichnete Hilfsressourcen zu und erhalten Sie dynamische Unterstützung bei Ihren Projekten.

Nutzen Sie Entwicklungsangebote für Führungskräfte, von denen alle Lions profitieren können.

Gewinnen Sie hilfsbereite neue Mitglieder hinzu und halten Sie Ihre derzeitigen Lions bei der Stange.

Sie können mehr Menschen Gutes tun, wenn Ihnen mehr hilfreiche Hände zur Verfügung stehen. Das ist Ihr Global Action Team. Letztendlich sind es die Hilfsdienste, auf die es ankommt.

- ✓ **Leidenschaftliche Mitglieder.**
- ✓ **Dynamische Führungskräfte.**
- ✓ **Innovative Hilfsprojekte.**

GLOBAL ACTION TEAM IM DISTRIKT 111 BAYERN OST

Das GAT auf Ebene unseres Distriktes setzt sich im Lions-Jahr 2018/2019 wie folgt zusammen:

VORSITZENDER:

DISTRIKT-GOVERNOR 2019/20 Hüseyin Cakir

Beethovenstr. 39
91207 Lauf an der Pegnitz
Telefon: +49 9123 82748
Mobil: +49 170) 3167492
E-Mail: hueseyin.cakir@t-online.de

DISTRIKT KOORDINATOR GLT

PDG Martin L. Landmesser
Hirschberg 45
92339 Beilngries
Telefon: +49 8461 8281
Mobil: +49 160 1515 816
E-Mail: landmesser@live.com

DISTRIKT KOORDINATOR GMT

PDG Dr. Peter Gröger
Amselring 37
93180 Deuerling
Telefon: +49 9123 7170
Mobil: +49 176 301 500 67
E-Mail: dr.groeger@t-online.de

DISTRIKT KOORDINATOR GST UND DISTRIKT KOORDINATOR LCIF/HDL

Wolfgang Höflich
Lamitzmühle 1
95126 Schwarzenbach an der Saale
Telefon: +49 9284 600
E-Mail: wolfgang.hoeflich@sandler.de

GLOBAL ACTION TEAM IM LIONS CLUB VOR ORT

So setzen Sie Ihr GAT auf Ihrer Clubebene um:

Vorsitzender:	Clubpräsident
GLT =	1. Vizepräsident
GMT=	Beauftragter für Mitgliedschaft
GST =	Beauftragte für Hilfsprojekte
LCIF/HDL =	Vorsitzender Clubhilfswerk

Bei der Umsetzung des GAT auf Clubebene unterstützt Sie das GAT Ihres Distriktes 111 Bayern Ost gerne.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM GAT IN BAYERN OST



Auf unserer [BO-Internetseite](#) finden Sie konkrete Umsetzungshilfen und einen Leitfaden.

LIONS-DOKUMENTATIONEN



In den Lions-Dokumentationen finden Sie die zusammengefassten Ergebnisse der Thementagung der Deutschen Lions, die jeweils im Januar stattfinden. In dieser Veranstaltung werden insbesondere Zukunftsthemen, die für die Deutschen Lions von

Bedeutung sind, erörtert und bearbeitet.

Es gibt viele gute Konzepte und Ideen, die Mut machen, uns aber auch im ehrenamtlichen Einsatz stark fordern. Lions bieten Freundschaft und ein verlässliches Netzwerk im Club, im Distrikt, national aber auch international. Dies ist ein Gut, für das sich unser Einsatz lohnt. Wenn wir gemeinsam an unserer Organisation arbeiten und Mut zur Veränderung haben, werden wir auch in Zukunft erfolgreich anderen helfen.

In unseren Dokumentationen finden Sie ausführliche Informationen zu unseren Thementagungen. Mit einem Klick auf die Dokumentationen können Sie diese downloaden.

UNTERSTÜTZUNG DURCH GOVERNOR, KABINETT UND BEAUFTRAGTE

Ihr Governor mit seinem Team, die Mitglieder und Beauftragten des Kabinetts unterstützen Sie gern bei Ihrer Lions-Arbeit. Bei Fragen sprechen Sie uns einfach an. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Insbesondere der Governor und die Vizegovernors besuchen Sie gerne auch vor Ort. Auch die Beauftragten unseres Kabinetts stehen Ihnen gerne für Gespräche und Diskussionen sowie Vorträge und Präsentationen, insbesondere zu den Themen, die sie im Kabinett vertreten, in Ihrem Club zur Verfügung.

CLUBBESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS

CHECKLISTE FÜR DEN BESUCH DES DISTRIKT-GOVERNORS:

- ✓ Sprechen Sie rechtzeitig am Beginn Ihres Lions-Jahres den Termin für den offiziellen Besuch des Distrikt-Governors ab.
- ✓ Geben Sie den bevorstehenden Besuch des Distrikt-Governors rechtzeitig und wiederholt an den Club-Zusammenkünften bekannt und bitten Sie die Club-Mitglieder um ihre Anwesenheit.
- ✓ In einer vorher angebotenen gemeinsamen Vorstandssitzung lassen sich im kleinen vertrauten Kreise auch solche Probleme ansprechen, die in großer Runde nicht unbedingt und schon gar nicht in der gebotenen Klarheit diskutiert werden können.
- ✓ Stellen Sie das Programm des Clubs dar, damit der Governor sich ein Bild vom Club machen kann.
- ✓ Stellen Sie eine Liste mit Fragen und Problemen zusammen, die Sie mit dem Governor diskutieren möchten.
- ✓ Während des Clubtreffens sollte der Governor genügend Zeit erhalten, das Wort an die Club-Mitglieder zu richten.

Im Gegenzug sollten die Clubmitglieder die Chance wahrnehmen, ihre persönlichen Bedenken oder Anregungen anzubringen.

Der auf der jährlichen Distrikt-Versammlung im Herbst gewählte Governor ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Clubs und dem Board of Directors von Lions Clubs International.

Anlässlich seines Besuchs soll der Distrikt-Governor wichtige Informationen an den Club weitergeben und dort seine Hilfe anbieten, wo ein Club Probleme oder Fragen hat. Außerdem nutzt er gern die Chance, ein persönliches Anliegen, wie zum Beispiel eine distriktweite Activity oder Vorhaben des Internationalen Präsidenten, anzusprechen und den Club dafür zu gewinnen.

Keinesfalls kommt der Distrikt-Governor um den Club zu „kontrollieren“.

Zum anderen ist für den Club Gelegenheit gegeben, Anregungen zu geben, und, wo nötig, auch konstruktive Kritik dem Governor gegenüber zu äußern. Es ist daher ratsam, an dem Besuchstag ausreichend Zeit für das Gespräch mit dem Distrikt-Governor einzuplanen.

IHR GOVERNOR UND SEIN TEAM FREUEN SICH ÜBER PERSÖNLICHE KONTAKTE ZU IHNEN UND IHREM CLUB.

PLANEN SIE IHR LIONS-JAHR

Vor Ihnen liegt ein interessantes Jahr: Ihr Jahr als Präsident Ihres Lions Clubs. Es ist ein besonderes Jahr und wiederholt sich nur in seltenen Fällen. Darum lohnt sich eine sorgfältige Planung, damit dieses Jahr auch so erfolgreich wird, wie Sie sich das wünschen.

Es gibt so vieles zu planen, angefangen von Ihrem Programm, über Ihr Budget, die Activities Ihres Clubs bis zur Aufnahme neuer Mitglieder. Dafür finden Sie bei Ihrem Distrikt Bayern Ost, dem Multidistrikt 111 sowie bei Lions Clubs International wichtige Materialien, die wir für Sie hier zusammengestellt haben. *Hinweis: In der PDF-Ausgabe unseres Lions BO Guides können Sie das entsprechende Material direkt durch Anklicken der Links aufrufen bzw. downloaden.*

[Handbuch für das Clubamtsträger-Team](#) ist zur Zeit nicht verfügbar. Bei LCI finden Sie geeignete Informationen im [Ressourcen-Centrum](#).

- [Auszeichnungen](#)
- [Mitgliedergewinnung](#)

KONZEPT FÜR EINEN STÄRKEREN CLUB



Die effektivsten Lions Clubs finden regelmäßig Möglichkeiten, die Auswirkung ihrer Hilfsdienste zu erweitern, Führungskräfte weiterzubilden und die Bedürfnisse und Erwartungen von Clubmitgliedern zu erfüllen. Wie bei jedem lohnenden Projekt ist es wichtig, einen Plan oder ein „Konzept“ auszuarbeiten, um Ihre Handlungen zu leiten.

LCI bietet ein einfaches Verfahren für Clubs, einen Plan für vier Hauptbereiche zu entwickeln und umzusetzen: Clubarbeit, Hilfsdienste, Führungskräfteentwicklung und Mitgliedschaft.

MACHEN SIE IHREN CLUB STÄRKER - ENTWICKELN SIE IHR KONZEPT

Laden Sie den [Leitfaden KONZEPT FÜR EINEN STÄRKEREN CLUB](#) herunter, der Ihnen bei der Beurteilung Ihres Clubzustands, beim Setzen von Zielen und bei der Entwicklung Ihres Konzepts für einen stärkeren

Club helfen kann.

Bestimmen Sie anhand des [Planungsarbeitsblatts](#) Ziele, Herausforderungen und mögliche Lösungen.

Erstellen Sie auf dem [Handlungsplan-Arbeitsblatt](#) einen eigenen Handlungsplan, der mit dem Input von Clubmitgliedern festgelegt wird.

[Zielaussagen-Formular](#)

Die abgebildete Broschüre von LCI finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.lionsclubs.org/resources/GE/pdfs/DA-STPBG.pdf>

HANDBUCH FÜR LIONS

Handbuch für Lions? Wer braucht schon so etwas? Viele Präsidenten haben die unerfreuliche Erfahrung machen müssen, dass sie erst am Ende „ihres Lions-Jahres“ so richtig wussten, worin ihre Aufgabe bestanden hat und was sie hätten besser machen können und sollen.



Wie aber hätten sie sich auf ihre Aufgabe vorbereiten können? Das vorliegende Handbuch soll hier eine Hilfestellung geben. Es spricht die wesentlichen Fragen an und vermittelt neben Grundkenntnissen viele Erfahrungen, die die Autoren in ihrer Zeit als Präsidenten und als Distrikt-Governor gemacht haben. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Zusammenhängen, weniger auf den Details. Wer es genau wissen will, sollte sich an die Geschäftsstelle in Wiesbaden wenden – dort hilft man ihm beziehungsweise ihr gerne weiter.

IST DAS HANDBUCH NUR FÜR KÜNFTIGE PRÄSIDENTEN GEDACHT? – NATÜRLICH NICHT!

Jeder Lions-Freund, der sich für die Strukturen und Zusammenhänge bei Lions Clubs International interessiert, findet hier einen ersten Einstieg. Das ist auch der Grund, warum dieses Handbuch nicht mehr wie bisher „Präsidentenhandbuch“ heißt, sondern als [„Handbuch für Lions“](#).



HILFSMITTEL FÜR IHRE CLUBARBEIT

Ihr Distrikt Bayern Ost, der Multi-Distrikt Deutschland und Lions Clubs International (LCI) unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Arbeit vor Ort in vielfältiger Weise. Auf den jeweiligen Internetseiten finden Sie Material, das Ihnen und Ihren Clubmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Nachfolgend haben wir eine Auswahl für Sie zusammengestellt:

IN DER ÖFFENTLICHKEIT – FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Lokale Medien als Multiplikatoren. Ein wichtiger Stützpfiler der Lions-Arbeit ist es, diese breitenwirksam darzustellen, um so Förderer und Unterstützer von der Lions-Idee zu überzeugen und das Ansehen und den Erfolg Ihres Clubs regional noch weiter zu steigern. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit stützt dabei die positive Wahrnehmung Ihres Clubs in der Bevölkerung.

Kooperieren Sie mit lokalen Medien (klassische Presseverlage und Online-Medien), laden Sie Medienvertreter zu Ihren Aktionen ein oder verfassen Sie eigene Pressemitteilungen und nutzen Sie so eine effektive und kostengünstige Möglichkeit, mehr Aufmerksamkeit auf die Hilfsprojekte, Spendenaktionen und Erfolgsgeschichten Ihres Clubs zu lenken und im Gespräch zu bleiben. Transparente Berichterstattung steigert die Akzeptanz und die Bereitschaft zur Unterstützung Ihrer Aktionen in der Bevölkerung. Eine positive öffentliche Wahrnehmung Ihres Clubs wird bei Ihren Mitmenschen auch das Interesse wecken, sich selbst bei Lions aktiv zu engagieren und so auch Ihre Mitgliedererwerbung unterstützen.

Bereiten Sie größere Activitys langfristig bereits zusammen mit den lokalen Medien vor. Größere Konzerte, Feste und alle Arten von Mitmach-Aktionen benötigen Vorlauf in der Berichterstattung. Diese kann beispielsweise mit Kartenverlosungen immer wieder auf das Ereignis hinweisen und bereits in dieser Phase Werbung für den Lions-Gedanken schaffen.

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit den Kontakten zu regionalen Medien. Sammeln Sie, welche Medienunternehmen in ihrem Einzugsgebiet bestehen und vergessen Sie dabei Wochenmagazine, Kulturführer, TV, Radio und Online-Portale nicht. Knüpfen Sie Kontakte zu den Redaktionen, machen Sie sich persönlich bekannt. Informieren Sie sich darüber, in welchen Formaten und über welche Kanäle die Redaktionen Texte und Bilder benötigen. Fragen Sie auch nach redaktionellen Standards, also beispielsweise, über welche Ereignisse – etwa Spendenübergaben – in welchem Umfang berichtet wird.

NUTZEN SIE HIERZU DAS LIONSNETZWERK:

Gerne bin ich Ihnen als KPR behilflich beim Erarbeiten eines passenden Pressekonzepts für Ihren Club. Unter www.lions.org (Mitgliederzentrum > Clubs verwalten) finden Sie zudem hilfreiche Hinweise zur

Lions Pressearbeit sowie Vorlagen für Pressemitteilungen zu verschiedenen Clubanlässen.

ANSPRECHPARTNER:
KPR STEFAN ZARUBA
LC WEIDEN,
 E-Mail:
diezarubas@t-online.de

Benutzung des Lions – Emblems

Kein Artikel mit dem Namen oder Emblem der Vereinigung darf an Lions, Lions Clubs oder die Öffentlichkeit ohne schriftliche Genehmigung des Rechtsberaters oder des Leiters der Hauptabteilung für Clubbedarf und Vertrieb verkauft oder verteilt werden.

Kein Lion, Lions Club oder Lions-Distrikt darf im Rahmen seiner Geldbeschaffungsaktionen Artikel an die Öffentlichkeit verkaufen, die das Emblem der Vereinigung tragen.

Weitere Infos: <https://www.lionsclubs.org/de/footer/terms-of-use>

CHRONIK UNSERES DISTRIKTES 111 BAYERN OST

Auf der Basis unserer **BONewsletter** haben wir für die vergangenen vier Jahre eine Chronik unseres Distriktes Bayern Ost zusammengestellt, die natürlich allen Lions gerne zur Verfügung steht. So können Sie sich im Rückblick einen Überblick über die vielseitigen und interessanten Activitys unserer Clubs verschaffen. Durch einen Klick auf die jeweiligen Titelseiten können Sie die Jahres-Chroniken direkt downloaden:



PR-LEITFADEN

Öffentlichkeitsarbeit schließt alle Formen der Kommunikation von schriftlich über verbal bis nonverbal ein. Dazu gehören das Verfassen von Pressemitteilungen und das Verteilen von Werbeschriften. Dinge, die häufig als Selbstverständlichkeit angesehen werden, zum Beispiel das Tragen der Lions-Anstecknadel und die Teilnahme an Paraden, sind nicht weniger wichtig.



Eine gute Öffentlichkeitsarbeit, die darüber informiert, dass Ihr Club den Park angelegt, den Sehtest organisiert oder die Brillen gesammelt hat, bewirkt eine größere gesellschaftliche Unterstützung. Öffentlichkeitsarbeit kann auch die Rekrutierung neuer Mitglieder erleichtern. Die Menschen möchten einer erfolgreichen und verlässlichen Organisation angehören. Indem Sie Ihren Club und seine Projekte aktiv bekannt machen, schaffen Sie ein positives Bild in der Gesellschaft – und zeigen damit, dass eine Mitarbeit in Ihrem Club attraktiv ist.

HILFSMITTEL UND INFORMATIONEN ZUR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Beantworten Sie für sich die folgenden Schlüsselfragen, machen Sie Ihren Club publik und informieren Sie die Öffentlichkeit über den wichtigen Beitrag, den Sie für Ihre Kommune leisten.

- ✓ [Was sind die Verantwortungsbereiche des PR-Beauftragten?](#)
- ✓ [Wie erkenne ich, ob etwas Nachrichtenwert hat?](#)
- ✓ [Wie trete ich an die lokalen Medien heran, um für die Aktivitäten meines Clubs zu werben?](#)
- ✓ [Welche PR-Ideen gibt es, um Lions-Nachrichten in der Öffentlichkeit mitzuteilen?](#)
- ✓ [Welche PR-Ressourcen werden vom LCI-Hauptsitz bereitgestellt?](#)

Einen umfassenden Überblick zum Thema Öffentlichkeitsarbeit bietet der [Leitfaden für Clubbeauftragte für Public Relations](#) (PR710), den Sie herunterladen können.

EINFÜHRUNG NEUER MITGLIEDER

Die [Einführungsfeier für neue Mitglieder](#) Die Einführungsfeier ist der symbolische Beginn der Mitglied-

schaft und mitbestimmend für die Zukunft des neuen Mitglieds. Eine gut durchdachte Feier zur Begrüßung und offiziellen Aufnahme, eine gründliche Orientierung und direkte aktive Einbindung in die Clubarbeit vermitteln neuen Mitgliedern das Gefühl dazuzugehören und sie fühlen sich als wertvoller Teil des Clubs akzeptiert.

Neue Mitglieder werden meistens vom Clubpräsidenten oder der -Präsidentin offiziell eingeführt. Ebenso können ehemalige internationale Amtsträger/innen, Amtsträger/innen des Distrikts, der/die Vorsitzende des Membership-Komitees oder ein anderer angesehener Lion können den/die Clubpräsidenten/in dabei unterstützen oder vertreten.

Die Einführungsfeier ist von Land zu Land, Distrikt zu Distrikt und Club zu Club verschieden und sollte auch für neue angeschlossene Mitglieder abgehalten werden. Planen Sie eine feierliche Zeremonie, damit allen Anwesenden deutlich wird wie wichtig das neue Mitglied für den Club und für Lions Clubs International (LCI) ist.

Wir haben ein paar Ideen und Anregungen für die Planung einer angemessenen Einführungsfeier sowie Vorschläge für die verschiedenen Reden zusammengestellt.

BEISPIEL: ABLAUF

Eröffnung: Laden Sie jedes neue Mitglied und jeden Sponsor namentlich dazu ein, nach vorne zu kommen.

2. Begrüßung: Heißen Sie alle Anwesenden willkommen und teilen Sie Ihre Freude über den Anlass mit ihnen.

3. LCI: Stellen Sie die Geschichte von Lions Clubs International kurz vor.

4. Ihr Club: Stellen Sie die Geschichte Ihres Lions Clubs (LC) und seine aktuellen Projekte kurz vor.

5. Gelöbnis: Nehmen Sie den neuen Mitgliedern ihr Gelöbnis ab.

6. Pins: Überreichung der Pins.

7. Abschluss: Schließen Sie die Feier mit einem offiziellen Willkommensgruß im Namen Ihres Clubs und Distrikts an die nun offiziell aufgenommenen Mitglieder ab, überreichen Sie ihnen das New Member Kit und erklären Sie kurz die Rolle der Sponsoren.



LIONS IM INTERNET UND SOCIAL MEDIA

Sie können unsere **BO**Internetseite sowie alle Lions-Internetseiten (Club-, Distrikt- und Multi-Distriktseite) ganz einfach mit einer Anmeldung besuchen; Voraussetzung: Ihr Club nutzt das Lions-Portal.

SO EINFACH GEHT ES AUF DIE LIONS-INTERNETSEITEN

Die folgenden Folien zeigen die erforderlichen Schritte zum Lions-Portal:

Eine ausführliche Anleitung finden Sie auch auf der Startseite der der Internetseite unseres Distriktes 111 Bayern Ost. Hier ist der Download-Link:

GILT NUR FÜR DIE PDF-DATEI: [Bitte hier klicken!](#)



CLUB-INTERNETSEITEN

Viele unserer Clubs verfügen bereits über interessante Internetseiten. Über unsere Distrikt-Homepage sind alle Clubs miteinander vernetzt. So können wir uns gegenseitig einfach und schnell über unser Clubleben und unsere Activities informieren.

LIONS UNTER EINEM DACH ... WIE LIONS CLUBS IHREN EIGENEN AUFTRITT IM INTERNET ERSTELLEN

Jeder Club soll die Möglichkeit haben - und die Gelegenheit nutzen -, einen eigenen Auftritt im Internet zu erstellen. Das ist der erste Schritt für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Eine gute Öffentlichkeitsarbeit beginnt mit einem aktuellen Internetauftritt. Die Mehrheit der Menschen nutzt das Internet als Plattform der Information und Kommunikation. Junge Menschen, Journalisten und am Engagement der Lions Interessierte bedienen sich des Internets.

WER Liest GERN DIE TAGESZEITUNG VON GESTERN ...?

Wichtig ist die regelmäßige Aktualisierung der Seiten, denn nichts wird so alt wie die Zeitung von gestern. Termine, die längst vorüber sind, gehören nicht mehr auf die Club-Seiten, Activities, die umgesetzt wurden, gehören sofort dorthin.

Auf den Webseiten des Ausschusses für IT (AIT) finden Club- und Distrikt-Webmaster weitere Informationen zum Erstellen und Pflegen Ihrer eigenen Websites innerhalb des neuen Webportals des Multidistrikts MD111. Nutzen Sie hierzu den Web-Link in der mittleren Spalte dieser Webseite.

EIN EINHEITLICHES BILD SCHAFFEN

Grundsätzlich orientieren sich die einzelnen Seiten der Clubs an der Struktur und Gestaltung des Multidistrikts. So wird Besuchern schnell die Größe unseres Netzwerks deutlich. Regionale und clubspezifische Anpassungen sind selbstverständlich einfach und schnell umzusetzen. Unser KIT Dr. Peter Scharnagl unterstützt Sie gerne.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihrem Club im Internet.

ANSPRECHPARTNER:

KIT DR. PETER SCHARNAGL

LC BEILNGRIES

E-Mail: peter.scharnagl@t-online.de

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.lions.de/clubwebsites?inheritRedirect=true>

BONewsletter



Mit unserem **BOnewsletter** verfügen die Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost über ein wichtiges Informationsmedium. Alle sechs bis acht Wochen erscheint unser **BOnewsletter** und informiert über aktuelles Geschehen in unserem Distrikt Bayern Ost. Im Mittelpunkt stehen die Berichte unserer Lions Clubs. So können wir alle an den Lions-Ereignissen teilhaben. Er lebt natürlich von der immer aktuellen Berichterstattung aus unseren Clubs.

Bitte lassen Sie uns Berichte oder Veranstaltungankündigungen, Umfang circa 1.000 Zeichen und Bilder im JPG-Format mit 300 dpi zukommen.

Machen Sie mit?! Wir freuen uns auf die Berichte aus Ihrem Lions Club im BOnewsletter.

ANSPRECHPARTNER UND REDAKTION:

PDG MARTIN L. LANDMESSER,

LC BEILNGRIES

E-Mail: landmesser@live.com

WEITERE INFORMATIONEN:

<https://www.lions.de/web/111bo/newsletter2>

SOCIAL MEDIA IM DISTRIKT BAYERN OST

ZEIGEN, WOFÜR MAN STEHT! SOCIAL ACTIVITIES IM SOCIAL WEB.

Soziale Medien bewegen, thematisieren und verändern.





Die Kommunikation mit und in sozialen Medien gestaltet unsere Wirklichkeit und prägt unsere Wahrnehmung und unser Bewusstsein. Deswegen eignet sich das soziale Web hervorragend, um soziale und gemeinnützige Projekte bekannt zu machen.

Jeder siebte Bürger weltweit ist bei Facebook angemeldet. Die Zahl der Neuanmeldungen steigt nach wie vor an. Täglich nutzen 1.04 Mrd. Menschen Facebook – 25% mehr als im Vorjahr.

UND DAS IST NUR FACEBOOK

Soziale Medien tragen zum Identitäts-, Beziehungs- und Informationsmanagement bei.

Indem User in den sozialen Medien Inhalte produzieren bzw. Informationen vervielfältigen, teilen sie zugleich etwas über Ihre Person mit. Sie tragen ihre Identität ins Web. Auf diese Art gibt man seinem Netzwerk weiter, was einen interessiert und beschäftigt. Dadurch zeigt man wofür man einsteht. Gleichzeitig ergeben und festigen sich daraus soziale Beziehungen. Gleichgesinnte lassen sich unkompliziert finden. Gesellschaftliche Anliegen und soziale Aktivitäten verbreiten sich rasant schnell, sodass auf einem einfachen und kostengünstigen Weg, wesentlich mehr Menschen erreicht werden können.

Dass der kommunikative Handlungsbedarf durchaus gegeben ist, haben große Organisationen wie zum Beispiel der Deutsche Fußballbund schon seit langem erkannt. Hier werden soziale Medien zielgerichtet und erfolgreich eingesetzt.

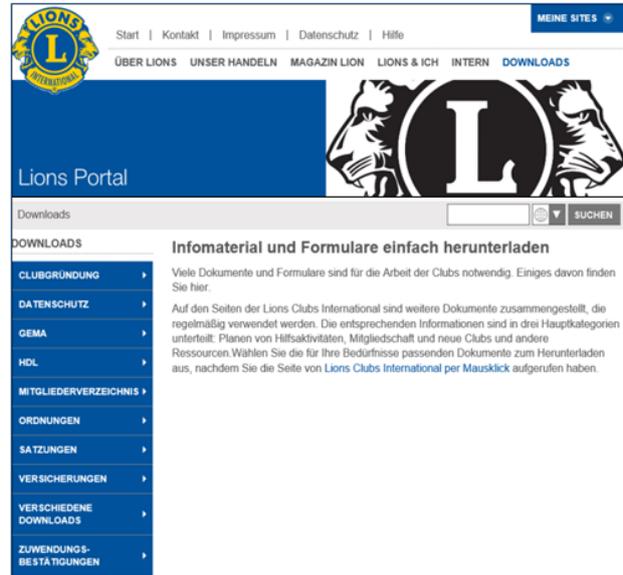
Insofern sollten auch wir uns der Chance nicht verwehren, unsere Aktivitäten in Zukunft intensiver in den Sozialen Medien zu kommunizieren und die Kraft der Sozialen Medien nutzen um noch mehr Menschen für unsere Projekte zu begeistern.

Steigen Sie ein in die Welt der Sozialen Medien. Wenn auch Sie mehr über das Thema wissen möchten, bin ich gerne bereit, Ihren Club zu besuchen und über das Thema zu sprechen und zu diskutieren.

NACHSCHLAGEWERK INTERNET

Das Internet ist heute ein umfassendes Nachschlagewerk für alle Lions Clubs geworden. Als Präsident, Sekretär, Funktionsträger oder als interessierter Lion finden Sie hier nahezu auf alle Fragen umfangreiche, aktuelle und ausführliche Informationen.

Auf der **Internetseite** von **Lions Deutschland** finden Sie viele wichtige Informationen unter: <https://www.lions.de/administration>



Bitte beachten Sie: Um auf den jeweiligen „Internen Bereich“ der Lions Internetseiten zugreifen zu können, ist es erforderlich, angemeldet zu sein (Siehe auch Seite 17).

Auf der **Internetseite** Ihres **Distriktes Bayern Ost** finden Sie im internen Bereich ein breites Informationsangebot unter:

<https://www.lions.de/web/111bo/intern>



TIPP UND BITTE: Internet, **BONewsletter**, Pressemitteilungen sind unsere Visitenkarten in der Öffentlichkeit. Ein einheitliches Auftreten mit einem gemeinsamen Design unterstützt unsere Wirkung bei den Menschen, die wir erreichen wollen. Ihre Lions-Organisation stellt Ihnen gerne dafür die notwendigen Instrumente zur Verfügung. So wird allen Lions Clubs die Internetseite mit Zugang zum Lions-Portal kostenlos zur Verfügung gestellt. Nut-



zen Sie diese Möglichkeiten. KIT Dr. Peter Scharnagl und unser KSM geben Ihnen gerne weitere Tipps und Hilfestellungen.

Im Internet finden Sie unter

<http://members.lionsclubs.org/GE/resources/index.phpw> weitere Unterstützung.

NEUE MITGLIEDER WERBEN

Ohne unsere Mitglieder könnten unsere Clubs weder existieren noch wären unsere ganzen Aktivitäten möglich. Unsere Mitglieder sind unser Lebenselixier.



Natürlich geht es nicht um zahlenmäßig „mehr Mitglieder“, es sollen und müssen die für Ihren Club „richtigen“ Mitglieder gewonnen werden. Dass dies gelingt, können nur Sie gemeinsam mit Ihren Clubmitgliedern im

Rahmen des Aufnahmeprozesses sicherstellen. Qualität geht immer vor Quantität. Allerdings sollten wir in der Führung unserer Clubs auch an die Zeit von Morgen denken. Damit unsere Clubs auch in zehn Jahren noch genau so lebendig sind wie heute, gilt es bereits heute die Weichen zu stellen. Wenn wir erst einmal feststellen, dass wir zehn Jahre lang keine neuen Mitglieder aufgenommen haben, wird es schwer, den Kurs zu ändern.

Stimmen Sie dem Satz zu: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es?“ (Erich Kästner) - ... dann würden wir uns freuen, wenn Sie bei uns im Lions Club mitmachen.

Bei uns finden Sie viele engagierte Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Berufs- und Altersgruppen. Wir sind eine aktive Gruppe, die sich auf Ihr Mitwirken freut.

Jeder Lions Club sollte einen **Clubbeauftragten für Mitgliedschaft** ernennen. Das Amt des Clubbeauftragten für Mitgliedschaft ist für das harmonische Einvernehmen und die Vitalität Ihres Lions Clubs und dessen Fähigkeit, der Gemeinde zu dienen, entscheidend. Der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft unterstützt seinen Club dabei, das Mitgliederwachstum zu fördern. Der Clubbeauftragte für Mitgliedschaft ist dafür verantwortlich, einen Mitgliedschaftsausschuss zu gründen und einen Plan für Mitgliedschaftswachstum und Mitgliederzufriedenheit zu entwickeln. [Laden Se den Leitfaden für den Clubbeauftragten für Mitgliedschaft herunter](#), und vergewissern Sie sich, dass Sie in Ihrem Club jemanden haben, der die Verantwortung für Mitgliedschafts-Wachstumsinitiativen tragen kann.

HANDBUCH FÜR MITGLIEDSCHAFTSBEAUFTRAGTE



Der MD 111 hat ein eigenes [Handbuch für Mitgliedschaftsbeauftragte](#) herausgegeben, das Sie in unserem Download-Center unseres Distriktes 111 BO finden (zum Download ist eine Anmeldung auf der Internetseite des Distriktes BO erforderlich – siehe Seite 14).

DISTRIKT-BROSCHÜRE 100 JAHRE LIONS



Die Festschrift „100 Jahre Lions“ des Distrikts 111 Bayern Ost kann auch online durchgeblättert werden. Die Broschüre enthält interessante Informationen zur 100-jährigen Geschichte der Lionsorganisation, Grußworte von Distrikt-Governor 2016/2017 Dr. Peter Gröger und Distrikt-Governor 2017/2018 Prof. Dr. Ernst Dietrich Kreuzer, unser Internationaler Präsident Chancellor (2017/18) Bob Corlew sowie vom bayerischen Ministerpräsident Horst Seehofer, Lions-Ehrenmitglied. Die Broschüre steht elektronisch und als [PDF-Datei](#) auf unserer Distrikt-Internetseite und kann beim Distrikt-Sekretär beziehungsweise *bei* [Prof. Dr. med. Ernst-Dietrich Kreuzer](#)

(ernst-d.kreuser@vodafone.de)

angefordert werden.



Weitere Infos:

<https://www.lionsclubs.org/de/discover-our-clubs/interactive-timeline>



ARTEN DER MITGLIEDSCHAFT

1. EHRENMITGLIEDSCHAFT

Die Zahl der Ehrenmitglieder soll 5% der Gesamtzahl aktiver Mitglieder eines Clubs nicht überschreiten; jeder Bruchteil danach soll ein weiteres Ehrenmitglied erlauben. Als Maßstab soll das Mindestalter für Ehrenmitgliedschaft bei dreißig Jahren festgesetzt werden.

2. MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT

- a. Alle Anträge auf lebenslängliche Mitgliedschaft müssen vorher überprüft und Berechtigung vom Internationalen Büro bestätigt werden,
- b. Mitglieder auf Lebenszeit, die nach dem 1. Juli 1980 bestätigt wurden, erhalten außer der silbernen Karte kostenlos einen Streifen für ihr Lions-Abzeichen. Weitere Streifen können käuflich erworben werden.
- c. Der Verwaltungschef ist befugt, im Namen des internationalen Vorstands Mitgliedschaft auf Lebenszeit zu gewähren.
- d. Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann auf Anweisung des internationalen Vorstands entzogen werden, sofern hierfür ein triftiger Grund vorliegt.

ES GIBT FOLGENDE FORMEN DER MITGLIEDSCHAFT IN EINEM LIONS CLUB:

AKTIVE MITGLIEDER: Sind Mitglieder mit allen Rechten und Pflichten einer Vollmitgliedschaft in einem Lions Club. Zu den Rechten gehören u. a. sich für jedes Amt im Club, Distrikt oder in der internationalen Vereinigung wählen zu lassen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind, und über alle Angelegenheiten, für die eine Abstimmung der Mitglieder erforderlich ist, zu entscheiden. Zu den Pflichten zählen regelmäßige Anwesenheit, pünktliche Entrichtung der Beiträge, Beteiligung an den Aktivitäten des Clubs und ein Verhalten, das dem Ansehen des Lions Clubs in der Stadt förderlich ist. Wie in den Kriterien des Studentenmitgliedschaftsprogramms vorgesehen, sollen sich qualifizierende Studenten, ehemalige Leos und junge erwachsene Mitglieder, aktive Mitglieder sein, und zu allen Rechten und Privilegien einer solchen Mitgliedschaft befugt sein.

PASSIVE MITGLIEDER: Für Mitglieder, die aus der Stadt verzogen sind oder aus gesundheitlichen oder anderen guten Gründen an einer regelmäßigen Teilnahme an den Clubveranstaltungen verhindert sind, ihre Mitgliedschaft aber trotzdem beibehalten möchten, kann der Clubvorstand diese Form der Mitgliedschaft gewähren. Die Berechtigung dazu muss halbjährlich vom Clubvor-

stand überprüft werden. Ein passives Mitglied ist nicht wählbar und hat auf Zusammenkünften und Versammlungen auf Distrikts- oder internationaler Ebene kein Stimmrecht, muss jedoch die vom örtlichen Club festgesetzten Beiträge, in denen die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung enthalten sind, entrichten.

EHRENMITGLIEDER: Personen, die nicht Mitglieder dieses Lions Clubs sind, der Stadt oder dem Club jedoch hervorragende Dienste erwiesen haben, können von dem betreffenden Club durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Der Club bezahlt die Aufnahmegebühren sowie die Beiträge für den Distrikt und die internationale Vereinigung für das Ehrenmitglied, das zwar an den Zusammenkünften teilnehmen kann, sonst jedoch nicht die Rechte eines aktiven Mitglieds genießt.

VORZUGSMITGLIEDER: Ein Mitglied des Clubs, das 15 Jahre oder länger ein Lion war, das wegen Krankheit, Gebrechen, hohem Alter oder sonstiger legitimer Gründe, wie vom Vorstand des Clubs festgelegt, seinen aktiven Stand aufgeben muss. Ein Vorzugsmitglied soll die Beiträge zahlen, die der örtliche Club bestimmt, inklusive Distrikt- und internationale Beiträge. Er hat Stimmrecht und alle Mitgliedschaftsrechte bis auf das Recht, Club-, Distrikts- und internationale Ämter zu bekleiden.

MITGLIEDER AUF LEBENSZEIT: Clubmitglieder, die mehr als 20 Jahre lang aktive Mitglieder waren und ihrem Club, ihrer Stadt oder dieser Vereinigung hervorragende Dienste erwiesen haben, oder Clubmitglieder, die mehr als 15 Jahre lang aktive Mitglieder waren und mindestens 70 Jahre alt sind; oder ernstlich kranke Clubmitglieder können die Mitgliedschaft auf Lebenszeit in ihrem örtlichen Club erhalten. Eine Mitgliedschaft auf Lebenszeit wird gewährt:

- (1) auf Empfehlung des betreffenden Ortsclubs,
- (2) nach einer einmaligen Zahlung von USD 300,00 oder dem Gegenwert in der entsprechenden Landeswährung, die der Club im Voraus für alle zukünftigen Beiträge des Mitglieds an die Vereinigung abführt, und
- (3) durch die Genehmigung des internationalen Vorstands. Ungeachtet dieser Bestimmungen kann der örtliche Club von einem Mitglied auf Lebenszeit die von ihm für angemessen empfundenen Beiträge erheben.

Ein Mitglied auf Lebenszeit genießt alle Rechte der aktiven Mitgliedschaft, solange es die Pflichten derselben erfüllt. Ein Mitglied auf Lebenszeit, das seinen Wohnort



wechselt und eingeladen wird, einem anderen Lions Club beizutreten, wird automatisch Mitglied auf **LEBENSZEIT IN DIESEM CLUB. EHEMALIGE LIONS MITGLIEDER, DIE** jetzt aktive Mitglieder Ihres Lions Club sind, oder die aktives Mitglied eines Lions Club vor oder am 30. Juni 2007 wurden, können Ihren früheren Lions Service zur Mitgliedschaft auf Lebenszeit geltend machen. Lions Mitglieder, die nach dem 30. Juni 2007 aktive Mitglieder werden, können den Lions Service nicht der Mitgliedschaft auf Lebenszeit gutschreiben lassen.

ASSOZIIERTES MITGLIED: Ein Mitglied, das die Mitgliedschaft in seinem ursprünglichen Lions Club aufrecht erhält, seinen Wohnsitz jedoch aus beruflichen oder anderen Gründen in der Stadt des ihm assoziierte Mitgliedschaft gewährenden Clubs hat. Dieser Mitgliedschaftsstatus kann durch Einladung des Clubvorstands zugestanden und muss jährlich vom gleichen Vorstand überprüft werden. Der Gastclub wird ein assoziiertes Mitglied nicht auf seinem Mitgliedschaftsbericht melden.

Ein assoziiertes Mitglied kann auf Clubtreffen, bei denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten abstimmen, kann aber den Club, der ihm assoziierten Mitgliedschaftsstatus gewährt, nicht als Delegierten auf Distrikt- (Einzel, Unter-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt-) Versammlungen oder internationalen Kongressen vertreten. Es ist nicht befugt, über den Gastclub vermittelte Ämter auf Club-, Distrikts- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikts- oder internationaler Ebene anzunehmen. Der assoziierte Mitgliedschaft gewährende Club verlangt keine internationalen oder Distriktgebühren (Einzel-, Unter-, provisorische und/oder Gesamtdistriktgebühren). ES SEI DENN, der örtliche Club hält es für angebracht, vom assoziierten Mitglied einen nominellen Beitrag zu fordern.

ANGESCHLOSSENE MITGLIEDER: Ein angeschlossenes Mitglied ist ein Gemeindemitglied, das gegenwärtig nicht in der Lage ist, sich als aktives Mitglied am Clubleben zu beteiligen, das aber den Club und seine Hilfsaktivitäten für die Stadt fördern und sich dem Club anschließen möchte. Diese Form der Mitgliedschaft kann auf Einladung des Clubvorstands gewährt werden.

Ein angeschlossenes Mitglied kann bei Clubtreffen, an denen es persönlich anwesend ist, über Angelegenheiten des Clubs abstimmen, kann den Club aber nicht als Delegierter auf Distrikts- (Einzel-, Sub-, Übergangs-, provisorischen und/oder Gesamtdistrikt) Versammlungen oder auf internationalen Kongressen repräsentieren.

Es ist nicht befugt, Ämter auf Club-, Distrikt- oder internationaler Ebene oder Ausschussaufgaben auf Distrikts-, Gesamtdistrikt- oder internationaler Ebene anzunehmen. Ein angeschlossenes Mitglied ist dazu verpflichtet, Distrikts-, internationale und gegebenenfalls vom Club erhobene Beiträge zu zahlen.

UNTERSTÜTZUNG DURCH GLT UND GMT

Erklärtes Ziel für Lions Clubs International (LCI) ist es, welt-weit die Nr. 1 der Service Clubs und der NGOs (Nichtregierungsorganisationen) zu bleiben und die Position auszubauen. Entscheidende Grundlagen sind die bestehenden zwei Struktursäulen:

- ☞ Global Membership Team (GMT) und
- ☞ Global Leadership Team (GLT)

Diese beiden arbeiten als Team zusammen und ergänzen sich (siehe Seite 10 und 11 – NEU: **GAT**).

LEADERSHIP (GLT)

Es soll sichergestellt werden, dass alle Funktionsträger wie zum Beispiel Mitgliedschaftsbeauftragte, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Region Chairpersons usw., ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen können.

Um dies zu erreichen, werden Seminare für Neumitglieder, Clubpräsidenten, Zone Chairpersons, Clubschatzmeister und andere Funktionsträger angeboten.



Beispiele aus unserem Workshop- und Seminarangebot

Hierbei wird umfassendes Wissen über die weltweite Organisation, rechtlich relevante Grundlagen, Leadership, Möglichkeiten zur Geldbeschaffung (Activitys) und vieles mehr vermittelt.

Die Seminare finden meistens ein Mal pro Jahr statt, bei sehr großen Anmeldezahlen auch zwei Mal zum gleichen Thema.

Für das vor uns liegende Lionsjahr sind Seminare für

- Clubpräsidenten,
- Clubschatzmeister
- Leadership-Seminar
- Neumitglieder,
- Workshop zur Erstellung einer Internetseite



- 1. Vize-Governor meets Vizepräsidenten
- ...

Entsprechende Einladungen werden an die Präsidenten und Sekretäre aller Clubs im Distrikt BO mit der Bitte versendet, sie an die Mitglieder weiterzuleiten.

ANSPRECHPARTNER:
 GLT PDG MARTIN L. LANDMESSER
 LC BEILNGRIES
 E-Mail: landmesser@live.com

MITGLIEDSCHAFT UND CLUBGRÜNDUNG (GMT)

Die Mitgliederzahlen von Lions Clubs International (LCI) waren seit dem Jahr 2000 rückläufig. Von 1,41 Mio. in 2000 gingen die Zahlen auf 1,29 Mio. Mitglieder in 2007 zurück, vor allem zurückzuführen auf große Verluste in den USA.

Die Gründe waren vielfältig: Überalterung der Clubs, Austritte, weniger Neumitglieder und weniger Clubgründungen. LCI reagierte mit der Empfehlung, in den Distrikt-Teams zu etablieren, die in den Clubs Neuaufnahmen forcieren und Austritte verhindern sollten (Membership, Extension, Retention-MER). Dieses Programm konnte die Mitgliederverluste stoppen und mündete 2011 in das noch intensivere Mitgliederprogramm GMT (Global Membership Team).

Die Erfolge waren, dass Ende 2013 die weltweite Mitgliederzahl auf 1,36 Mio. gesteigert werden konnte.

Der Multidistrikt 111 Deutschland mit mehr als 1550 Clubs und fast 52.000 Mitgliedern weist ein ständiges Wachstum aus. Dennoch liegen wir in der LIONS-Dichte (Lions pro 1.000 Einwohner) mit 0,6 hinter Island 7,3 und Finnland 4,8 weit zurück.

Auch mit einem LIONS-Frauenanteil in Deutschland mit 12% (BO 8,8%) sind wir in Europa (20%) beinahe Schlusslicht.

Ein weiteres Problem ist die Anzahl der Austritte. 2012 waren dies 750 Lions; wenn man 30% Todesfälle abzieht, sind dies immerhin noch 450 Austritte.

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, ist es dringend notwendig, dass jeder Club einen Mitgliedschaftsbeauftragten etabliert, der für neue Mitglieder und deren Einführung in den Club dem Vorstand zuarbeitet. Er oder sie sollte auch das neue Mitglied die erste Zeit begleiten, um Austritte zu verhindern.

Unser Distrikt Bayern Ost bietet einmal pro Jahr im November ein Seminar für Neumitglieder an, um das Wissen über LIONS CLUBS INTERNATIONAL zu vertiefen.

ANSPRECHPARTNER:
 GMT PDG Dr. Peter Gröger
 LC OBERPFÄLZER JURA
 E-MAIL: dr.groeger@t-online.de

LIONS CLUB UND ANTRAGSRECHT

Auf Distriktversammlungen und Multi-Distriktversammlungen können Lions Clubs die künftige Ausrichtung der Lionsarbeit in Ihrem Distrikt bzw. Multidistrikt mitgestalten.

- Als Mitglied von Lions Clubs International hat allein der Lions Club – nicht das einzelne Mitglied – Stimmrecht auf der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung und der jährlichen World-Convention.
- Dieses Stimmrecht kann nur durch Clubdelegierte persönlich ausgeübt werden. Eine Stimmrechtsübertragung ist nicht zulässig.
- Allein der Lions Club ist berechtigt, in der Distrikt- und Multi-Distrikt-Versammlung Anträge zu stellen. Einzelheiten regelt die jeweilige Geschäftsordnung dieser Gremien.

Dementsprechend hat ein Clubantrag, der von der Mitgliederversammlung ordnungsgemäß beschlossen sein muss, spätestens acht (8) Wochen vor der Versammlung dem Distrikt-Governor beziehungsweise dem Vorsitzenden des Governorrats vorzuliegen. Das vom Präsidenten und Sekretär unterschriebene Protokoll der Mitgliederversammlung ist in jedem Fall dem Antrag beizufügen. Diese Antragsfrist ist deshalb einzuhalten, damit der Antrag allen Clubs rechtzeitig bekannt gemacht werden kann.

DISTRIKTVERSAMMLUNG

Zweimal im Jahr findet unsere Distriktversammlung (DV) statt. Hier treffen sich alle Lions Clubs mit dem Kabinett des Distrikts. Im Mittelpunkt steht die aktuelle Information durch den Governor und die Kabinettsbeauftragten. Darüber hinaus treffen wir in der DV wichtige Entscheidungen für unsere gemeinsame Arbeit.

Zu den Distriktversammlungen sind alle Clubfreunde und besonders unsere Neumitglieder herzlich eingeladen.

BITTE NOTIEREN SIE SICH DIE TERMINE FÜR 2019/2020:

1. **DV mit Wahl des DG elect 2020/2021** am 12. Oktober 2019
2. **DV mit Wahl VG 2020/2021** am 4. April 2020

Die **Multi-Distrikt-Versammlung (MDV - Kongress der deutschen Lions) 2020** vom 21. bis 24. Mai 2020 in Bremen. In dieser Veranstaltung werden wichtige Entscheidungen für die Zukunft getroffen.

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Jahresprogramms, dass an Terminen, an denen die Distrikt-Versammlung (DV) und die Multi-Distrikt-Versammlung (MDV) stattfinden, keine Clubveranstaltungen angesetzt werden dürfen.



DISTRIKT-SEKRETARIAT

Unser Distriktsekretär unterstützt Sie bei Ihren Fragen zur Lions-Arbeit gerne.

Weitere Informationen zur Unterstützung der Clubs finden Sie unter dem Beitrag „Distrikt-Verfügungs-Fonds“ und Antragsformular (Seite 24).

MITGLIEDERVERWALTUNG

Sämtliche Daten aller Clubmitglieder sind in der Mitgliederdatenbank enthalten. Der Club-Sekretär ist für die Pflege, Aktualisierung und Korrektheit verantwortlich. Die Sekretäre, Präsidenten, Mitgliedschaftsbeauftragte und Webmaster haben auf diese Datenbank Zugriff. Die enthaltenen Daten sind die Grundlage für zahlreiche Anwendungen wie zum Beispiel Berechnung der Beiträge, Mitgliederverzeichnis, Zusendung des LION, Kommunikationsplattform MD 111 und LCI.

ZUGANG ZUR DATENBANK

➤ <https://mitglieder.lions.de>

➤ Login: Mitglieds-Nr. und Passwort

Auf <https://training.lions.de> können Buchungen simuliert werden, eine Veränderung des Datenbestandes erfolgt hier nicht.

Zu der Mitgliederverwaltung hat grundsätzlich jedes Mitglied Zugang. Jedes Mitglied hat das Recht, sich seine eigenen personenbezogenen Daten anzusehen. Änderungen können jedoch nur durch den Club-Sekretär erfolgen.

Zugang zum System bekommt der Benutzer, indem er sich mit seiner eigenen Mitgliedsnummer (zu erfragen beim Club-Schatzmeister oder Sekretär) und einem selbst gewählten Passwort anmeldet.

Nach Eingabe der Mitgliedsnummer und des Nachnamens generiert das System eine Nachricht, die einen programmierten Link zur Passworteingabe enthält und stellt diese per E-Mail zu.

Wenn der Zugang als Mitglied erstellt ist, erkennt das System automatisch Club-Sekretäre und ordnet sie entsprechend ihrem Club zu. Nach Anmeldung ist ein ausführliches Handbuch zum Download auf der folgenden Seite vorhanden.

DATENSCHUTZ

➤ <https://mitglieder.lions.de>

➤ Formulare unten auf der Startseite

- Für alle Amtsträger, die Zugriff auf die Mitgliederdatenbank haben, gilt, dass sie eine Verpflichtungserklärung zum Datenschutz unterschreiben müssen. Das Formular kann von der Website heruntergeladen werden und muss unterschrieben nach Wiesbaden gesendet (Mail/Fax/Post) werden.
- Für alle Clubmitglieder: Formular „Aufnahme Lions Club“, speziell Seite 2, muss von jedem Clubmitglied eine Einverständniserklärung zur Speicherung seiner Daten vorliegen.

TERMINE:

Verwaltung und Bearbeitung über die Mitgliederdatenbank.

1. MONATLICHE MELDUNGEN - TERMIN: MONATLICH
Laut unserer internationalen Satzung meldet der Club monatlich seine Veränderungen im Mitgliederbestand. Wenn sich nichts geändert hat, meldet er auf jeden Fall auch das. In der vorliegenden Mitgliederverwaltung ist dieser Vorgang umgesetzt durch den Link: „Hiermit bestätige ich, dass die Mitgliederdaten mit dem heutigen Datum (...) aktuell sind.“

2. MELDUNG MITGLIEDER - TERMIN: SOFORT
Änderungen für einzelne Mitglieder, Neuaufnahmen, Abmeldungen sollen sofort nach Bekanntwerden gemeldet werden.

Die Meldung wird registriert und mit dem Hauptsitz Oak Brook abgeglichen. Versehentliche Meldungen (zum Beispiel versehentliches Abmelden eines Mitglieds als ‚verstorben‘), lassen sich nicht automatisch wieder rückgängig machen. In diesem Falle bitte eine Meldung per E-Mail an webmaster@lions.de.

3. BESTELLUNG MITGLIEDERVERZEICHNIS
TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Die in der Meldung angegebene Zahl an gedruckten Mitgliederverzeichnissen wird am 1. 3. des laufenden Jahres aufgenommen. Korrekturen für die Lieferung können nach diesem Datum nicht mehr berücksichtigt werden. (Mindestzahl pro Club sind fünf Stück).

4. AMTSTRÄGER MELDUNG –
TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Nach der satzungsgemäßen Mitgliederversammlung im Frühjahr meldet der Sekretär die Amtsträger für das folgende Lionsjahr. Der Vorstand (P, S und Sch) werden automatisch mit E-Mail-Adressen und Postanschrift dem Hauptsitz mitgeteilt. Die Daten werden ebenfalls für den Druck des Mitgliederverzeichnisses am 1.5. des Jahres dem Verlag übergeben. Nach diesem Termin sind keine Änderungen mehr möglich.



5. DRUCKFREIGABE –

TERMIN: 1. MAI DES LAUFENDEN JAHRES

Am 1.5. des laufenden Jahres werden die personenbezogenen Daten, die im gedruckten Mitgliederverzeichnis erscheinen sollen, dem Verlag übergeben. Hierzu gibt der Sekretär eine Freigabe auf der Startseite. Diese Freigabe dient zur Information der weiterverarbeitenden Mitarbeiter. Sie hat keine blockierende Funktion im Sinne von Daten zurückhalten.

Meldungen an <https://mitglieder.lions.de>

Trainingsplattform: <https://training.lions.de>

ANSPRECHPARTNER:
KS JÜRGEN SCHLEICHER
LC SULZBACH-ROSENBERG
E-Mail: juergen@tj-schleicher.de

ZUSCHÜSSE ZU CLUB-ACTIVITYS

Lions Clubs International Foundation - Ein einzelner Club erhält keine Zuschüsse. Ein Projekt sollte daher von den Clubs der Zone/Region/Distrikts getragen werden. Antragsformulare und Bestimmungen sind über das HDL erhältlich.

HILFSWERK DER DEUTSCHEN LIONS E. V. - Vorstellung des Projekts – in Kooperation mit BMZ und Europäischer Kommission – über den Distrikt-Beauftragten für HDL beim Governor. Auf Anfrage übersendet das HDL einen entsprechenden Fragenkatalog für den BMZ-Antrag. Der zwischen HDL und Club in allen Teilen abgestimmte Antrag samt Unterlagen geht zur Feststellung der Förderwürdigkeit an das BMZ. Nach Anhörung des Auswärtigen Amtes und der Botschaft im Empfängerland ergeht die endgültige Bewilligung.

DISTRIKT-VERFÜGUNGS-FONDS - Der Distrikt-Verfügungsfonds (DVF) ist die Solidarkasse der deutschen Lions-Distrikte und wird für alle Mitgliedsdistrikte im HDL verwaltet. Gespeist wird der DVF aus den „freiwilligen Jahresspenden“ der Lions Clubs. Für förderungswürdige Projekte, die Clubs nicht alleine finanzieren können, werden aus dem Solidartopf Zuschüsse erteilt.

Jeder Club, der seinen Solidarbeitrag regelmäßig bezahlt, kann in seinem Distrikt einen Antrag auf Unterstützung eines Projektes aus dem DVF stellen. In der Regel werden Zuschüsse bis zu 25 Prozent des Projektvolumens, maximal jedoch 4.000 Euro, bewilligt. Nähere Auskünfte erteilen die DVF-Beauftragten und Governor des jeweiligen Distrikts. Das Informationsblatt sowie das aktuelle Antragsformular hierzu finden Sie unter: <http://www.lions->

[hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt für Lions.pdf](http://hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt_für_Lions.pdf)

HABEN SIE FRAGEN ZU DEN ZUSCHUSSMÖGLICHKEITEN?
Dann wenden Sie sich bitte an unseren:
KDVF (Distrikt Verfügungsfonds)
Dr. Richard Müller, LC Hof
dr.richard.mueller@gmx.de

PROJEKTE FÜR DIE MENSCHEN – LIONS UND EU-FÖRDERPROGRAMME

Mehr als 25 Millionen Euro wurden im Durchschnitt der vergangenen Jahre jeweils von Lionsclubs in Deutschland erwirtschaftet, mehrere hunderttausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit dafür aufgewandt. Und sicher sind die Dimension des persönlichen Engagements und die Summe der daraus resultierenden Finanzmittel noch höher, da leider nach wie vor nicht alle Clubs ihre Activity-Berichte abgeben. Doch das ist hier nicht unser Thema, sondern die Frage, wie wir mit unseren dann doch begrenzten Ressourcen mehr erreichen können. Ein Weg dazu ist die sinnvolle Nutzung von EU-Förderprogrammen.

Wenn ich Ihnen vor einigen Monaten berichten konnte, dass dank der Zuwendungen des Lionsclubs Marktredwitz-Fichtelgebirge und der Stiftung der deutschen Lions ein grenzüberschreitend ausgerichtetes Integrationsprojekt des Kindergartens im Oberfränkischen Schirmding möglich wurde, dann deshalb, weil hier zusammen mit der zuständigen Euregio Egrensis aus dem Förderprogramm Interreg Va ein EU-Zuschuss gewährt wurde, der 85% der Kosten ausmachte, die restlichen 15% brachten Lions auf. Dank Lions leben, lernen und entwickeln sich jetzt Kinder aus der Tschechischen Republik, der Türkei und der Bundesrepublik gemeinsam. – Ein Lions-Projekt mit Mehrwert! Praktizierte Integration! Ein Projekt, bei dem die Gemeinde, die Diakonie als Träger und wir zusammenarbeiten.

Stichwort Integration: So mancher Club hat sich zum Ziel gesetzt, Integration zu fördern. Ich bewundere die Leistung der in vielen Bereichen, die Integration erst möglich machen, ehrenamtlich tätigen Clubmitglieder, insbesondere angesichts der Herausforderungen der vergangenen Monate. Sprache lernen und sich in unsere Gesellschaft einfinden ist weit einfacher, wenn parallel dazu, eine Einbindung in den Wertschöpfungsprozess stattfindet. Der Europäische Sozialfond, dessen Mittel von den Bundesländern verwaltet werden, bietet zahlreiche Möglichkeiten. Gemeinsam mit den für die Verwaltung der Gelder Verantwortlichen in Ländern und Gemeinden können wir als Lions Projektideen formulieren, förderfähige Konzepte entwickeln und schließlich die Praktikums- und Ausbildungsbetriebe motivieren, sich zu beteiligen. So schaffen wir Mehrwert, indem wir unsere finanziellen Mittel einbringen, die Kofinanzierung durch den ESF erreichen und



schließlich Menschen, die zu uns gekommen sind, eine Chance bieten, sich in Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu integrieren – zu unser aller Wohl!

Sprechen wir als Lions nicht oft über die Werte, die uns verbinden? Und tun wir dasselbe nicht auch als Bürger unserer Gesellschaft, unseres Landes und Europas? Es gilt, dieses Bewusstsein den kommenden Generationen zu vermitteln: Wir sind Bürger dieses Landes und jeder von uns ein Teil des gemeinsamen demokratischen Europa! Dieser Mission sind etliche EU-Förderprogramme verpflichtet, so zum Beispiel Erasmus+ für alle jungen Menschen und Fachkräfte im Bereich der formalen und informellen Bildung. Bi-, tri- und multilaterale Jugendbegegnungen werden in erheblichem Maße gefördert, strategische Partnerschaften unterstützt, die auf Innovationen in der Kinder- und Jugendhilfe abzielen. Dabei kann das jeweilige Projekt lokal, regional oder auch bundesweit ausgerichtet sein und mit Partnern aus dem EU-Raum kooperieren.

Partnerschaften sind ein weiteres wichtiges Stichwort: Partnerschaften zwischen Städten, Bürgerinnen und Bürgern. Die „Verständigung unter den Völkern zu fördern“ ist eines unserer großen Ziele. Dieses Ziel stringenter zu verfolgen, dabei hilft uns zum Beispiel das Förderprogramm Europa für Bürgerinnen und Bürger, bei dem es speziell um die Stärkung der Möglichkeiten bürgerschaftlichen Engagements und ehrenamtlicher Tätigkeit auf EU-Ebene geht. Projekte zum Aufbau von Städte- und Bürgerpartnerschaften mit einer Dauer von bis zu 21 Tagen können bis zu 25.000 € gefördert werden! Drei Beispiele aus der Best-of-Liste: Bürger.Nah.Versorgen – Gemeinde Kirchheim im Innkreis; Freiwilligenarbeit gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz – Städtepartnerschaftsverein Prato – Ebensee; Europatag der Jugend „think global – act global“ im Rahmen des internationalen Schöberg-Festivals – Gemeinde Schönberg im Stubaital.

Und noch ein weiteres Förderprogramm, das uns als Lions wichtige Potenziale für unseren Dienst an der Gesellschaft eröffnet, sei hier genannt: LEADER. Eines der Programmziele ist die Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen wie Dienstleistungen, Nahversorgung, regionales Lernen und Beteiligungskultur. Dank der LEADER Förderung wurde SoMit möglich. Vielen Menschen kann durch Projekte wie dieses das Leben erleichtert werden: Der SoMit Bürgerbus, der im Stadtgebiet von Monheim einschließlich der Gemeinde Otting unterwegs ist, gibt Älteren, Müttern mit Kindern, Hausfrauen, Jugendlichen oder Menschen mit Behinderung auch ohne eigenen PKW Mobilität.

Je nach Programm liegt die Förderquote bei 50 bis zu 90%. In der Regel sind es ca. 75%. Die restlichen Mittel sind stets von den Beteiligten aufzubringen. Oft scheitert es bei den

Kommunen und Gebietskörperschaften an der Beibringung der Eigenmittel. Wichtige und gute Initiativen bleiben dann auf der Strecke, obwohl die Summe an sich verhältnismäßig überschaubar ist. Helfen wir hier als Lions, so werden es unsere Projekte, Projekte, mit denen man uns als Lions Club, als Zone oder Distrikt identifiziert.

Das gilt erst recht, wenn wir eigene Projekte entwickeln, Partner suchen und auf den Weg bringen. Projekte, die uns unter dem Motto: „We Serve“ wichtig sind, aber manchmal zu groß erscheinen. In Partnerschaften wird manches unmöglich geglaubte real. Gemeinsam mit den EU-Förderprogrammen lassen sich Wege erschließen und die Förderkulisse ist weit vielfältiger als hier ausgeführt werden kann. Kompetente Berater in den Städten, Gemeinden, den Landkreisen und bei den Regierungen freuen sich auf unsere Ideen und unser Mittun. Denn es dient schließlich alles einem Ziel: „We Serve“ – für die Menschen, für unser Land.

ANSPRECHPARTNER:
KEU WILHELM SIEMEN
LC MARKTREDWITZ-FICHTELGEBIRGE
E-Mail: siemen-selb@t-online.de

ZUSCHÜSSE DURCH LCIF

Neben den Deutschen Lions können auch von Lions Clubs International Foundation (LCIF) Zuschüsse gewährt werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter:

http://www.lions-hilfswerk.de/fileadmin/content/HDL/Downloads/DVF-Infoblatt_für_Lions.pdf

ALLES ZU VERSICHERUNGEN UND ZUR GEMA

VERSICHERUNGEN FÜR LIONS CLUBS

Für alle deutschen Lions Clubs sowie deren „Unterstrukturen“ (Hilfswerke, Fördervereine, Leo Clubs) besteht bei der ACE Versicherung eine Vereinschaftpflichtversicherung, die von LCI für weltweit alle Clubs abgeschlossen wurde.

Der dort gegebene Versicherungsschutz weist jedoch einige Unwägbarkeiten und Deckungslücken aus. So steht die Deckungssumme von 1 Mio. USD für Personen- und Sachschäden lediglich einmal jährlich für alle deutschen Clubs zur Verfügung. Sollte ein größerer Schaden eintreten, so könnte diese Deckungssumme ausgeschöpft sein und für Schäden keine weiteren Mittel zur Verfügung stehen. Außerdem sind die sogenannten „Mietsachschäden“ beschränkt auf Immobilien und auch hier sind lediglich Brandschäden mitversichert.



Aus diesem Grunde wurde ein Rahmenvertrag mit der AXA Versicherung in Form eines Exzedenten-Vertrages vereinbart. Dieser setzt auf den Grundvertrag der ACE auf und bietet eine Deckungssumme von zwei Millionen EUR für Personen- sowie eine Million EUR für Sachschäden. Außerdem sind hier die Schäden an geliehenen, gemieteten und gepachteten Gegenständen wesentlich weitergehend mitversichert. Jeder Lions Club kann den weitergehenden Versicherungsschutz gegen einen geringfügigen Beitrag selbst eindecken.

Ein weiteres Problem ist die Haftung von Führungskräften im Ehrenamt für Vermögensschäden. Hierfür haften diese ggf. mit dem eigenen Vermögen. In erster Linie trifft das für die Vorstände von Hilfswerken und Fördervereinen zu. Um die Möglichkeit zu schaffen, das Vermögensschadenrisiko abzusichern, wurde ein Spezial-Rahmenvertrag für eine sogenannte D&O-Deckung mit dem Risikoträger VOV geschlossen. Auch hier kann gegen geringfügigen Beitrag entsprechender Versicherungsschutz eingedeckt werden.

Ausführliche Informationen zu dem Themenbereich „Versicherungen“ sowie Bedingungen und Deckungsanträge sind im internen Bereich der Homepage des MD 111 <https://www.lions.de/versicherungen> zu finden.

Für evtl. Rückfragen zu diesem Thema steht Ihnen auch PDG Ullrich Dreistein gerne zur Verfügung:

KONTAKT:
ullrich.dreistein@lions-bayern-sued.de

GEMA

GEMA-GEBÜHREN FÜR LIONS CLUBS - Der GEMA-Gesamtvertrag 2001076193 für alle gemeinnützigen Veranstaltungen der Lions Clubs und ihrer Fördervereine bzw. Clubhilfswerke im MD 111-Deutschland ist in Kraft.

Unter dieser Vertragsnummer müssen sich die Clubs oder deren Hilfswerke und Fördervereine bei den regional zuständigen GEMA-Direktionen vor einer GEMA-gebührenpflichtigen Veranstaltung anmelden. Zur Überprüfung der Identität muss die internationale Clubnummer bei der Antragstellung bekannt gegeben werden. Unter diesen Voraussetzungen wird ein 20%tiger Rabatt auf die normalen Gebührensätze der GEMA gewährt. Bei nachträglicher Anmeldung kann dieser Rabatt nicht eingeräumt werden. Bei Nichtanmeldung ist die GEMA berechtigt, zusätzliche Bearbeitungsgebühren (quasi eine Strafgebühr) einzuklagen.

Bitte daher immer die Veranstaltung vorher anmelden, dies spart neben Geld auch noch den ganzen Ärger bei einer nachträglichen teuren GEMA-Gebührenerhebung.

Detailinformationen finden Sie nach Eingabe Ihres Mitglieder-Logins im **INTERNEN BEREICH** von <http://www.lions.de> in der Rubrik **AKTUELLES**.

Nachstehend die Kontaktmöglichkeiten zur GEMA mit weiteren Informationen zu wichtigen Fragen: <https://www.gema.de/> oder: Telefon: 030 21245-00

WEITERE INFORMATIONEN:
www.lions.de/Lions-Intern/Download-Center/3200.htm

STIFTUNG DER DEUTSCHEN LIONS

Auch im 12. Geschäftsjahr hält die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) ihr Schiff auf Kurs, so wie man im hohen Norden Deutschlands dies bezeichnet - eine Anspielung auf den bevorstehenden Kongress der Deutschen Lions in Kiel.

Das Stiftungskapital und das Spendenaufkommen haben sich gegenüber dem Vorjahr erneut erhöht. Diese positive Entwicklung ist ein Zeichen, dass die Lions ihrer Stiftung im zurückliegenden Geschäftsjahr noch mehr Vertrauen schenken. Dadurch stieg die Bilanzsumme zum 31.12.2018 auf 2.180.779,83 €. Somit konnte auch die Anlage für Wertpapiere um rund 70.000 € im zurückliegenden Jahr erhöht werden. Dabei wurden die Richtlinien hinsichtlich einer risikominimierenden Anlage, wie in den zurückliegenden Jahren, berücksichtigt.

Die seit 2003 bestehende „Liga für Ältere e.V.“, die schwerpunktmäßig die Seniorenarbeit im Multidistrikt Deutschland in den zurückliegenden Jahren erfolgreich durchgeführt hat, wurde mit Beschluss in Leipzig ohne Gegenstimme zum Jahresende aufgelöst, um deren Anliegen einer erfolgreichen Seniorenarbeit bei Lions eine sichere Zukunft innerhalb der SDL zu geben. Nachdem sich die deutsche Lions-Organisation aktuell neu positioniert, ist die „Liga für Ältere“ offiziell ab dem 01. Januar 2019 in die SDL aufgegangen, so dass zukünftig die Seniorenarbeit unter dem Dach der SDL fortgesetzt wird. Der Stiftungsrat der Stiftung der Deutschen Lions hat deshalb den bisherigen Liga-Vizepräsidenten, PDG Peter von Schau, ab dem 01.01.2019 zum Projektleiter „Seniorenarbeit“ bestimmt. Damit ist die Kontinuität in der Seniorenarbeit der Deutschen Lions gewährleistet.



Auch alle Maßnahmen, die für eine erfolgreiche Zu-



sammenführung des Hilfswerks der Deutschen Lions (HDL) und der SDL notwendig waren, konnte die Stiftung im Laufe des Geschäftsjahres vornehmen. Der erste wichtige Schritt war die Zustimmung und Genehmigung der neuen Satzung durch die Stiftungsaufsicht beim Regierungspräsidium in Darmstadt. Auch alle Bescheinigungen des Finanzamtes Wiesbaden, insbesondere die weitere Anerkennung der Gemeinnützigkeit, wurden der SDL für die Zusammenführung uneingeschränkt erteilt. Und sogar für das Spendensiegel des DZI liegt die Zusage für die Zeit nach einer Fusion von HDL und der Stiftung vor. Deshalb ist der Weg frei, dass die SDL und das HDL ohne Einschränkungen zum 01.07.2019 in der (dann neuen) Stiftung der Deutschen Lions zusammengeführt werden können.

Die Internationale Präsidentin, Frau Gudrun Yngvadottir, äußerte sich auf einem Empfang in der isländischen Botschaft in Berlin über die gute Arbeit und die positive Entwicklung der SDL, insbesondere in den letzten Jahren.

Im zurückliegenden Jahr konnten auch wieder vielen Lionsclubs für ihre Projekte Zuschüsse von der SDL gewährt werden. Alle gestellten Förderanträge wurden genehmigt.

Aus einem Vermächtnis konnte dem SOS-Kinderdorf im Januar 2018 ein Scheck in Höhe von 117.000,00 € überreicht werden.

Erneut war die Nachfrage zum Erwerb der Briefmarkenedition und des inzwischen bekannten Stiftungslöwen, der zwischenzeitlich zu einem besonderen Präsent bei unterschiedlichen Anlässen von den Clubs in Deutschland verwendet wird, sehr groß. Gerne nehmen wir weitere Bestellungen entgegen.

Die SDL hat in Anlehnung an den Kongress der Deutschen Lions in Kiel einen Stiftungspreis 2019 zum Thema „Wasser ist Leben“ ausgeschrieben. Wieder hat eine ansehnliche Anzahl von Clubs sich für den Stiftungspreis beworben. Die nach einer Vorauswahl verbliebenen zehn Clubs werden sich auf dem KDL in Kiel dem Votum der Delegierten stellen und die drei Erstplatzierten werden sich über ihre Siebprämien freuen können.

ANSPRECHPARTNER:
KSDL JÖRG NAUMANN
LC BAYREUTH-KULMBACH
 E-MAIL: joerg.naumann@joena.de

ACTIVITY-MELDUNG - GEMEINSAM STARK

Bis zu dreimal im Jahr berichten wir jeweilig auf unterschiedlichsten Ebenen (Club – Zone – Distrikt) über den Erfolg unserer Activities. Meistens nur

über aktuelle Themen in der Presse. Der Höhepunkt allerdings ist die Bekanntgabe der kumulierten Jahresergebnisse, egal ob im Lions- oder Kalenderjahr. Das Activity-Meldesystem gibt Ihnen die Zahlen auf Knopfdruck, jedoch nur – sofern eingetragen.

WIE MELDE ICH EINE CLUB-ACTIVITY:

Hierzu bitte im Browserfeld die URL eingeben (<https://mitglieder.lions.de>) und anschließend sich mit den persönlichen Daten einloggen. Auf der unteren rechten Menüseite ist ein Feld mit dem Titel „Activity“ und weiter selektiert in „Club-Activities“ und „Haupt-Activities“

Den Menüpunkt „Club-Activity“ anklicken und es erfolgt eine Weiterleitung in den Bereich der Activity-Meldungen. Hier bitte etwas nach unten scrollen bis zum Menüpunkt „Neue Activity“. Jetzt kann die jeweilige Activity angelegt werden.

Die Activity-Meldung nimmt der **Clubbeauftragte für Activity-Berichte** in Kurzform **AB** vor. Das Amt kann in Personalarbeit verantwortet sein.

Für ein schnelles und richtiges Melden der Activities werden auf Multidistrikt-Ebene Webinare (Seminar via Internet) angeboten. Hierzu werden die explizit die **Clubbeauftragten für Activity-Berichte | AB** via E-Mail eingeladen.

WICHTIG: Benennen Sie einen Verantwortlichen für das Amt des AB. Teilnahme am Webinar nach erfolgter Einladung des AB zum Webinar.

Wenn all diese Schritte umgesetzt sind, benötigen sie maximal **drei Minuten** für das Melden einer Activity. Erhalten mit ca. fünf Klicks jederzeit verschiedene aktuelle Statistiken für Ihren Lions Club. Übrigens, sie legen sich nebenbei ein Clubarchiv an und können Ihre Bilder und weitere Daten hinterlegen.

Sprechen sie Ihren KAB im Distrikt oder den GR AB im Multidistrikt für mehr Informationen an.

ANSPRECHPARTNER:
KGST WOLFGANG HÖFLICH
LC HOF
 E-MAIL: wolfgang.hoeflich@sandler.de





AWARDS ALS DANK UND ANERKENNUNG

INTERNATIONALE AUSZEICHNUNGEN

AMBASSADOR OF GOOD WILL ist die höchste Auszeichnung, die an Lions durch den jeweiligen IP vergeben werden kann. Davon werden pro Lions-Jahr in der Regel nur 15 Auszeichnungen weltweit vergeben. Unter den geehrten Personen sind ehemalige internationale Amtsträger, aber auch Lions, die für ihr Lebenswerk geehrt werden.

INTERNATIONAL PRESIDENTS MEDAL – Dieser Award ist jährlich unterschiedlich gestaltet und trägt das Motto/Logo des jeweiligen IP mit einem Band seiner Farben. Die Rückseite trägt den Namen der geehrten Person, Lions-Jahr und Ehrung sowie den Namen des jeweiligen IP (jährlich limitiert).

INTERNATIONAL LEADERSHIP AWARD – Vergabe nur durch den IP. Die Abbildung des Awards zeigt das Hauptsitzgebäude in Oak Brook und das Band ist in den jeweiligen Farben des IP gehalten. Der Leadership-Award ist die erste Auszeichnungsstufe der Awards durch den IP.

INTERNATIONAL PRESIDENT'S CERTIFICATE APPRECIATION – Die Auszeichnung ist eine individuell gestaltete Urkunde, mit der der IP die Verdienste des betreffenden Lion würdigt. Sie trägt das Motiv/Logo des IP sowie dessen Unterschrift und das Siegel der Internationalen Vereinigung der Lions Clubs.



AUSZEICHNUNGEN AUF DISTRIKT- BZW. MD-EBENE

VERGABE DURCH DEN DISTRIKT-GOVERNOR:

MELVIN JONES FELLOW wird durch die Nominierung und Überreichung durch den DG oder in besonderen Fällen durch den Governorrats-Vorsitzenden.

DISTRIKT GOVERNOR'S APPRECIATION AWARD ist neben dem MJF die höchste Auszeichnung, die ein DG an ein Mitglied in seinem Distrikt verleihen kann. Der Award wird an einem Gelb-/Lila-Band überreicht.

CABINET AWARD MEDAL gibt es für verschieden Funktionsträger im Kabinett spezielle Awards zur Auszeichnung durch den DG.

CLUB-AUSZEICHNUNGEN

Der Clubpräsident darf als einziger Clubamtsträger Auszeichnungen auf dieser Ebene vergeben. Dazu stehen eine ganze Reihe verschiedener Awards zur Verfügung:

G-168 PRESIDENT'S APPRECIATION AWARD kann an Mitglieder seines Clubs verliehen werden, die während eines Jahres durch hervorragende Arbeit besondere Verdienste erworben haben.

G-22 ACHIEVEMENT AWARD kann an ein Mitglied vergeben werden, das Activity-Aufgaben des Clubs oder in der Öffentlichkeit hervorragend gelöst hat.

G-23 SPECIAL AWARD MEDAL, AUCH ACTIVITY-AWARD genannt, ist eine Auszeichnung für auf der Club- oder Distriktebene besonders erfolgreich durchgeführte Activity-Aufgaben.

G-149-C CHARM FOR BULLETIN EDITOR ist eine Auszeichnung für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Veröffentlichung und Bekanntmachung auf Club-Ebene sowie in der Distrikt-Organisation.

G-125 CLUB OFFICER AWARD wird als Anerkennung für besonders engagierte Club-Amtsträger und – Beauftragte vergeben.

EHRUNGEN FÜR NICHT-LIONS

Besonders verdiente Personen, die die Ziele von Lions Clubs International herausragend unterstützen und/oder der Lions-Idee sehr nahe stehen, können sowohl vom Clubpräsidenten wie vom Distrikt-Governor ausgezeichnet werden.

Dazu gibt es die **MEDAL OF MERIT (IM RANG HINTER MJF)** mit jeweils entsprechendem Band des Distrikt-Governors oder des Clubpräsidenten. Es gibt in besonderen Fällen auch die Möglichkeit MJF zu vergeben.

WEITERE INFOS UNTER:

<https://www2.lionsclubs.org/s-67-awards-medals.aspx>

FRAGEN UND ARGUMENTE ZU LIONS

Wenn Sie mit Medienvertretern oder anderen Personen in Ihrer Gemeinde über Ihren Lions Club und Lions Clubs International sprechen, sollten Sie sich im Vorfeld darüber Gedanken machen, welche Informationen Sie vermitteln möchten. Schauen Sie sich jetzt und in Vorbereitung auf Interviews, Besuche bei anderen Organisatio-

nen oder Veranstaltungen, bei denen Medien vertreten sein können, die nachstehenden Mitteilungen an.

Mit 1,4 Millionen Mitgliedern in über 210 Ländern und geografischen Regionen ist Lions Clubs International die weltweit größte Hilfsdienstorganisation. Wir dienen



dort, wo wir leben, und weltweit. Und wir haben Spaß dabei.

Obgleich Lions-Hilfsdienste vor allem für erfolgreiche Initiativen im Bereich der Sehkrafterhaltung bekannt sind, ist die Hilfsdienstspanne so vielseitig wie ihre Mitglieder. Wir erbringen Hilfeleistungen auf den unterschiedlichsten Gebieten: von der Unterstützung älterer Menschen bis hin zur Versorgung der Opfer von Naturkatastrophen.

Lions-Spenden fließen zu 100% in unsere Projekte. Unsere Kosten decken wir vollständig aus Mitgliedsbeiträgen. Lions bewegen etwas – überall und jederzeit. Ob bei einem Frühstück für eine Spendensammlung oder beim Bau einer Rollstuhlrampe: Wenn es darum geht, bedürftigen Menschen zu helfen, ist unsere Organisation aktiv dabei.

WICHTIGE UND HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Nehmen Sie sich bewusst einen Moment Zeit, um die nachstehenden Fragen und Antworten aufmerksam durchzulesen. Nutzen Sie diese Antworten gemeinsam mit Ihren Lions-Kollegen in Gesprächen, und denken Sie stets daran, dass es auf eine positive Grundhaltung ankommt.

WER SIND DIE LIONS? Lions sind Mitglieder eines internationalen Netzwerks von 1,4 Millionen Männern und Frauen, die in ihrer Region und weltweit Impulse geben und anderen Menschen helfen.

WELCHE AUFGABE HABEN DIE LIONS? Lions erbringen Hilfeleistungen zum Wohl unserer Kommunen und der Weltgemeinschaft. Die Projekte erstrecken sich von der Unterstützung blinder und sehbehinderter Menschen über die Jugendarbeit vor Ort bis hin zu medizinischen Projekten und Hilfsmaßnahmen nach Katastrophen.

WELCHE BEDEUTUNG HABEN DIE LIONS HEUTE? Lions setzen sich seit 1917 aktiv für das Wohl ihrer Kommunen und

die Verbesserung der Lebensbedingungen in ihren Regionen ein. Solange Menschen auf dieser Welt Hilfe und Unterstützung benötigen, werden wir mit unseren Mitteln zur Stelle sein.

WIE WERDE ICH EIN LION? Wenn Sie an einer Lions-Mitgliedschaft interessiert sind, sollten Sie sich zuerst bei einem örtlichen Lions Club informieren. Eine Liste der Clubs in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website von Lions Clubs International unter www.lionsclubs.org.

GIBT ES AUCH WEIBLICHE LIONS? Ja. Frauen sind die am schnellsten wachsende Personengruppe bei den Lions.

BEI DEN MEISTEN GEMEINNÜTZIGEN ORGANISATIONEN SIND DIE MITGLIEDERZAHLEN RÜCKLÄUFIG. IST DAS BEI DEN LIONS AUCH SO? Nein. Die Zahl der Lions Clubmitglieder steigt kontinuierlich. Wir nutzen spezielle Programme wie Familienclubs, Leo-Clubs, Lions-Universitätsclubs und New Century Lions-Clubs, um den wachsenden Anforderungen der Welt um uns herum gerecht zu werden.

ICH MÖCHTE IN MEINER KOMMUNE GERN EHRENAMTLICH ARBEITEN. WARUM ABER SOLL ICH DESHALB LIONS-MITGLIED WERDEN? Wir Lions sind aktiv in unseren Kommunen und auf der ganzen Welt tätig. Und wir haben Spaß und Freude dabei. Aufgrund der örtlichen und internationalen Zusammenarbeit kann das Lions-Netzwerk mit seinen umfangreichen Ressourcen viel mehr bewirken als Einzelpersonen oder kleine Gruppen, die auf sich allein gestellt sind.

LCIF-Anerkennungsprogramme

Zur Ehrung von Lions, ohne die die Leistungen von LCIF nicht möglich wären, hat LCIF mehrere Anerkennungsprogramme eingerichtet. Die jeweiligen Anerkennungen sind abhängig von der Unterstützungshöhe und können Einzelpersonen, Clubs, Distrikten und Unternehmen überreicht werden. Der Wertschätzung wird in Form von Ehrennadeln, Tafeln und Dankeschreiben Ausdruck verliehen. Mit diesen Anerkennungsformen möchte LCIF sich auf das Herzlichste für die Generosität der Lions bedanken.

Erfahren Sie mehr über die [Anerkennungsprogramme von LCIF](#).

LIONS HELFEN E.V. – DISTRIKT-HILFSWERK BAYERN OST

Das Distrikthilfswerk Bayern Ost wurde in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins am 11. Juni 2007 in Regensburg gegründet. Mitglieder können satzungsgemäß nur Hilfswerke von Lions Clubs aus dem Distrikt Bayern Ost sein.

Gründungsmitglieder waren die Hilfswerke der Lions Clubs Altdorf, Bayerwald, Dingolfing-Landau, Freyung-Grafenau, Marktrechwitz-Fichtelgebirge, Neumarkt, Regensburg, Regensburg Castra Regina, Selb a.d. Porzellanstraße. Unmittelbar nach Gründung sind beigetreten die Hilfswerke der Lions

Clubs Amberg – Sulzbach und Hof/Saale. Der Verein ist vom Finanzamt Regensburg gemeinnützig anerkannt, Zuwendungen an das Distrikthilfswerk sind daher steuerlich absetzbare Spenden.

Das Distrikthilfswerk hat eine frühere Activity des Distrikts wieder aufgenommen, die von dem verstorbenen LF Gerhard Reichert begonnene und lange Jahre betreute „Togo Hilfe“. Mit finanzieller Unterstützung mehrerer Clubhilfswerke und der Distriktkasse wurde als erstes Projekt der Bau und die Einrichtung einer Krankenstation in Agoe Sog-

bossito, Togo, initiiert, finanziert und bis zur Übergabe an das dortige Ärzteteam im Sommer 2013 begleitet. Im Sinne der Nachhaltigkeit hat das Distrikthilfswerk zugesagt, die Versorgung der Krankenstation mit medizinisch-pharmazeutischem Bedarf für die anschließenden Jahre zu übernehmen. Die finanzielle Förderung der Investition des Togo Projekts betrug ca. 30.000 €, die bisherige jährliche Unterstützung etwa 4.000,00 €.

Derzeit wird ein Anschlussprojekt, wiederum im Gesundheitsbereich, vorbereitet, das im Lionsjahr 2015/16 starten und bei der Distriktversammlung im Herbst 2016/17 vorgestellt wurde.

Die Hilfswerke der Lions Clubs im Distrikt 111 Bayern Ost können Mitglied werden im

DISTRIKT-HILFSWERK BAYERN OST

LIONS HELFEN E.V.

GEMEINSAM SIND WIR IN BAYERN OST STARK.

Das Distrikthilfswerk ist ferner den Clubs des Distrikts bei der Finanzierung von Lions Quest Seminaren behilflich. Es lukriert öffentliche und private Fördermittel und stellt den Clubs daraus Finanzhilfen bei der Durchführung der Seminare zur Verfügung. Im Zeitraum seit Gründung des Hilfswerks wurden für Lions Quest 100.000 € an Beiträgen der Clubs, an Fördermitteln und an Spenden eingeworben.

Daneben steht das Distrikthilfswerk allen Clubs für die finanzielle Abwicklung von clubübergreifenden Activitys ebenso wie für ZonenActivitys als (Finanz)-Dienstleister zur Verfügung.

Eine wichtige Aufgabe nimmt das Hilfswerk schließlich in der Außendarstellung des Distrikts durch seine Mitgliedschaft im „Wertebündnis Bayern“ wahr. Gemeinsam mit den Hilfswerken der Distrikte Bayern Nord und Bayern Süd wurde es im Juli 2012 in das Wertebündnis Bayern aufgenommen, das jene gemeinnützigen Organisationen in Bayern vereint, die in besonderem Maße die „Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch Vermittlung der unsere Gesellschaft prägenden Wertvorstellungen sowie die Förderung einer auf Werten basierenden interkulturellen Bildung als Beitrag zur Integration“ aktiv betreiben und unterstützen.

ANSPRECHPARTNER:
ANTON G. SCHMID

Vorsitzender

LC REGENSBURG

E-Mail: anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

EIN LÖWE FÜR IHRE ACTIVITYS



Seit einigen Jahren verfügt der **LEO DISTRIKT BAYERN OST** über ein Löwenmaskottchen, das wir interessierten Lions Clubs gerne zu PR-Zwecken zur Verfügung stellen. Getragen werden kann das Kostüm von Person mit einer Körpergröße von 1,60 bis 1,90 Meter. Sie zahlen lediglich den Versand, ansonsten kommen keine Kosten auf Sie zu.

ANFRAGEN RICHTEN SIE BITTE AN:

JIL DAUBE

LEO CLUB DREIFLÜSSESTADT PASSAU:

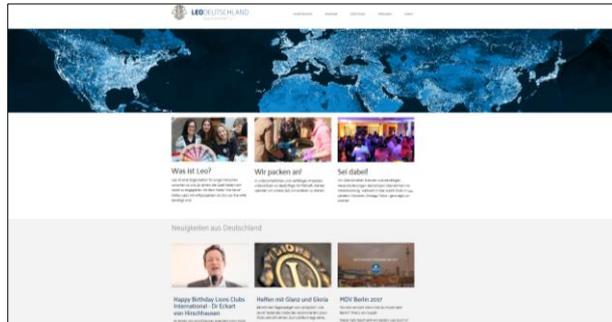
Große Klingergasse 4 Tür 5A, 94032 Passau,

Telefon: 0157 77 25 92 67

E-Mail: jil.daube@yahoo.com

LEOS IM INTERNET

DIE DEUTSCHE LEO-INTERNETSEITE - [HTTP://WWW.LEO-CLUBS.DE/](http://www.leo-clubs.de/)



DIE LEO-INTERNETSEITE BAYERN OST - [HTTP://WWW.LEO-CLUBS.DE/DISTRIKTE/BO/](http://www.leo-clubs.de/distrikte/bo/)



NEU UNSER DISTRIKT-PROJEKT IM LIONS-JAHR 2019/20 : LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN

Hilfe für bedürftige Familien in Zusammenarbeit mit den Lions-Club Distrikt BO und der Diakonie Bayern

ZIELSETZUNG UNSERES DISTRIKTPROJEKTES „LÖWENSTARK“:

„LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN“ ist ein Spendenprojekt unseres **DISTRIKTS 111 BAYERN OST** zur Unterstützung bedürftiger Familien. Die Spenden ermöglichen sowohl konkrete Hilfe für Familien und ihre Kinder in Not; darüber hinaus werden auch Projekte der Diakonie Bayern, die sich speziell an diese Gruppe wenden, begleitet und realisiert,

Im Mittelpunkt steht immer das Ziel, von Armut betroffenen Familien und Kindern zu helfen, ihnen eine Perspektive aufzuzeigen und ihnen Mut in konkreten Situationen zu machen. Es geht um Mut, armutsbedingte Ausgrenzungen zu überwinden, am Leben teilzuhaben, für sich selbst neue Chancen zu entdecken. Kurz: im täglichen Leben zu bestehen und die Menschen so „löwenstark“ zu machen.

BEISPIELE FÜR FÖRDERMÖGLICHKEITEN DURCH „LÖWENSTARK“:

☞ Einzelfallhilfen:

- ✓ (Erst-) Ausstattung nach der Geburt
- ✓ Unterstützung bei der (Neu-) Anschaffung von Haushaltsausstattung (Elektrogeräte und Wohnungseinrichtungen)
- ✓ Unterstützung bei Freizeit-/Klassen-Aktivitäten (Zuschüsse für Klassenfahrten, Ausflüge etc.)
- ✓ Förderung von Freizeit-/Bildungsmaßnahmen (Sportverein, Musikschule) bzw. entsprechenden Ausstattungen (Sportkleidung, Sportgeräte, Musikinstrumente)

- ✓ Unterstützung von Erholungsmaßnahmen (Zuschuss für Kinder- oder Familienfreizeiten)

☞ Projektbezogene Förderung

- ✓ Ausstattung von zielgruppenbezogenen Einrichtungen (zum Beispiel Familientreffpunkte, Alleinerziehende-Treffpunkte, Selbsthilfegruppen, usw.)
- ✓ Unterstützung entsprechender Aktionen und Veranstaltungen (Suppenküchen, Ausflüge, Kochprojekte, Weihnachtsaktionen, Lese- und Spielstuben)
- ✓ Bewusstseinsbildung für Armutsfragen (Jugendaktionen, Konfirmandentage, Ausstellungen, Hartz IV Spiele)

UMSETZUNG:

„LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN“ unterstützt sowohl von Armut betroffene Familien als auch Projekte für diese Personengruppe. Dabei stehen für die sogenannten Einzelfallhilfen Fördersummen in Höhe von bis zu 1.500,- Euro (in begründeten Einzelfällen auch mehr) zur Verfügung; Projekte und Einrichtungen können mit einem Betrag von bis zu 4.000 Euro (in begründeten Einzelfällen auch mehr) gefördert werden.

Die Mittelbeantragung für Einzelfallhilfen geschieht dabei durch diakonische Einrichtungen und Träger vor Ort; über ein entsprechendes Formular ist eine Bedürftigkeitsprüfung möglich. Einrichtungen können auch für zielgruppenbezogene Projekte eine Förderung in genannter Höhe beantragen.



Die Anträge werden jeweils formlos schriftlich gestellt und enthalten eine Beschreibung der Maßnahme/Aktivität, ggf. der Zielgruppe und eine Gesamtkostenaufstellung.

Die Prüfung und Ausreichung der Mittel erfolgt durch das Diakonische Werk Bayern; das Diakonische Werk Bayern prüft ggf. auch die Verwendungsnachweise und belegt so die Verwendung der Spendenmittel gegenüber dem Lions-Distrikt Bayern-Ost.

REGIONALE/LOKALE SCHNITTSTELLEN:

Projektförderungen und Spendenübergaben sind besonders in jenen Regionen/Orten möglich, in denen sowohl die Diakonie als auch die Lions vertreten sind. Dazu zählen im Distrikt Bayern Ost:

- ☞ **Region I/Zone 1**
 - ✓ Diakonie Bayreuth
 - ✓ Diakonie Kulmbach
 - ✓ Diakonie Hochfranken (Hof)
 - ✓ Diakonie Selb/Wunsiedel
- ☞ **Region I/Zone 2**
 - ✓ Diakonie Sulzbach-Rosenberg
 - ✓ Diakonie Weiden
- ☞ **Region I/Zone 3**
 - ✓ Diakonie Altdorf/Hersbruck/Neumarkt
 - ✓ Diakonie Sulzbach-Rosenberg
- ☞ **Region 2/Zone 1**
 - ✓ Diakonie Regensburg
- ☞ **Region 2/Zone 2**
 - ✓ Diakonie Deggendorf
 - ✓ Diakonie Passau
- ☞ **Region 2/Zone 3**
 - ✓ Diakonie Landshut



WEITERE OPTIONEN FÜR DAS PROJEKT „LÖWENSTARK“:

Neben der finanziellen Unterstützung insbesondere von Projekten, ggf. aber auch Einzelfällen, sind im Rahmen von „LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN“ auch weitere Activities möglich. Neben Veranstaltungen zugunsten der Aktion – auch und insbesondere unserer örtlichen Leos – können auch Activities bei den Projekten selbst realisiert werden, wie etwa die Unterstützung bei Renovierungs- oder Umzugsarbeiten, bei Sommerfesten der Einrichtungen etc.

KOMMUNIKATION:

Das Projekt „LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN“ wird gemeinsam von unserem Distrikt 111 Bayern Ost und der Diakonie Bayern in der Öffentlichkeit so-

wie innerhalb des Diakonie-Verbandes und seinen Einrichtungen kommuniziert. Dies geschieht in Form eines Pressetermins sowie begleitender Veröffentlichungen (*Pressemeldung*, Verbandspublikationen wie **NAHAUFNAHME** – mit einer bayernweiten Reichweite von über 80.000 Haushalten –, **STANDPUNKTE** und in den *sozialen Medien*). Grundlage dafür ist unter anderem ein verbindliches Wording, das die Partnerschaft und den Initiator der Aktion, den jeweiligen Lions Club, eindeutig kommuniziert – nicht zuletzt durch die kontinuierliche Verwendung des Logos des Lions-Clubs.

Die Übergabe von Spenden an Familien und Projekte wird sowohl vom Landesverband der Diakonie Bayern in gleicher Form begleitet, zudem erhalten die diakonischen Einrichtungen vor Ort Mustertexte für die eigene Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Nach Möglichkeit werden auch Beispiele der Einzelfallhilfen in Text und – idealerweise mit Bild – der Öffentlichkeit gegenüber kommuniziert, wobei hier selbstverständlich auf das Interesse der Betroffenen Rücksicht genommen wird.

Begleitend zu Spendenübergaben ist das Projekt unseres Distrikts 111 Bayern-Ost auch Gegenstand weiterer Kommunikationsmaßnahmen. Dazu zählen etwa Beiträge auf dem Videokanal der Diakonie Bayern sowie in weiteren Publikationen wie Jahresbericht etc. Weiter wird ein eigener Bereich auf der Website www.diakonie-bayern.de. Die Verbindung zum Jahresthema **#MeineDiakonie** ermöglicht zusätzliche Kommunikationsmaßnahmen; zudem steht mit dem „Schmunzelkreuz“ und **Mika** ein Maskottchen zur Verfügung, das auch im Rahmen von „LÖWENSTARK – HILFE FÜR FAMILIEN“ zum Einsatz kommen kann und das Anliegen der Aktion sympathisch kommuniziert.

HINTERGRUND:

Bayern ist neben Hamburg das Land mit dem größten Einkommensreichtum. Das bedeutet jedoch nicht, dass Armutsgefährdung beziehungsweise Armut in Bayern unbekannt sind. Im Gegenteil: Der Sozialbericht der bayerischen Staatsregierung zeigt die Armutsgefährdungsquote, also den Anteil der Personen, die weniger als 60 Prozent des mittleren Nettoeinkommens zur Verfügung haben. Im bayernweiten Vergleich liegt die Quote bei 15 Prozent. In Bezug auf Kinder und Familien ist sie deutlich höher. Betroffen sind in erster Linie Alleinerziehende, kinderreiche Familien sowie Familien mit Migrationshintergrund. Für die Betroffenen hat dies vielfach gravierende Folgen, insbesondere für



die Kinder.

Kinder, die in Armut aufwachsen, wohnen tendenziell schlechter, haben weniger Rückzugsmöglichkeiten und seltener ein eigenes Zimmer. Diese Menschen können sich nur eingeschränkt gesund ernähren, es herrscht Mangel bei Bekleidung und Spielzeug. Sie können seltener an Ausflügen, Freizeit- und Sportaktivitäten teilhaben. Materielle Armut führt damit auch zu sozialer Armut. Dies hat vielfach zur Folge: Betroffene Kinder und Jugendliche können weniger Freunde einladen oder ihren Geburtstag nicht so feiern wie andere Gleichaltrige. Sie erfahren weniger soziale Wertschätzung und entwickeln häufig ein geringeres Selbstwertgefühl.

Diese Kinder und Jugendlichen haben zudem vielfach problematische Bildungsbiografien. Sie haben oft schlechtere Noten, verlassen die Schule häufiger ohne Schulabschluss; oft es den Eltern nicht möglich, eine möglicherweise notwendige Nachhilfe zu finanzieren. Umgekehrt sind armutsbetroffene

Eltern häufig erschöpft und überfordert und können ihren Kindern nicht die erforderliche Aufmerksamkeit schenken.

Insbesondere bei kinderreichen Familien ist immer wieder ein besonderer finanzieller Unterstützungsbedarf notwendig. Dies gilt natürlich besonders dann, wenn sich die Familien langjährig im Arbeitslosengeld II Bezug befinden. Oft fehlt es gerade für die Kinder an saisonaler Kleidung und der nötigen Ausstattung an Einrichtungsgegenständen, wie zum Beispiel Bett, Schreibtisch, Schränken, Regalen usw. Außerdem stellen diese Familien zum Beispiel kaputte Elektrogeräte wie Waschmaschinen und Trockner immer wieder vor nicht zu bewältigende Herausforderungen. Auch leben diese Familien oft in Wohnungen, die renovierungs- und sanierungsbedürftig sind, teilweise sogar mit Schimmelbefall. Für eine Renovierung oder einen notwendigen Umzug sind aber keine finanziellen Mittel vorhanden.

ALPINE LIONS CORPORATION (ALC)

Am 11. November 2012 wurde nach zweijähriger, vorbereitender Zusammenarbeit der Mitgliederdistrikte aus Italien, Österreich, der Schweiz und Deutschland unter Federführung unseres Sekretärs Albert Ortner aus

Bozen in Brixen die Arbeitsgemeinschaft „Alpine Lions Cooperation“ (ALC) gegründet.

Die **ALPINE LIONS COOPERATION** ist eine Allianz zwischen Lions Distrikten und Lions Clubs verschiedener Länder

aus dem alpinen Raum zum Zweck einer nachhaltigen und dauerhaften Zusammenarbeit.



Nach den Beispielen der „North Sea Lions“ und „Baltic Sea Lions“ wollen wir überwiegend in den Ländern des alpinen Raums die Ziele unserer Cooperation in die Tat umsetzen:

- Schaffung einer gemeinsamen Plattform zur Entwicklung und Förderung einer europäischen Lions-Union für gemeinsame Projekte mit sozialen und humanitären Inhalten
- Austausch von Informationen und Erfahrungen über Activitys und die damit zusammenhängenden Initiativen.
- Förderung und Entwicklung von Kontakten und Beziehungen zwischen den an der ALC teilnehmenden Distrikten und deren Clubs.

Inzwischen ist die Schweiz aus der ALC wieder ausgetreten. Beigetreten sind jedoch drei weitere Distrikte: Ta3 und Ib1 aus Italien sowie 129 Slowenien.

Die ALC besteht nun aus vier Nationen, neun Distrikten, ca. 550 LIONS-Clubs und etwa 21.000 Mitgliedern.

ALC ist und bleibt offen für jeden Lions Distrikt im alpinen oder unmittelbar angrenzenden Raum, der der ALC beitreten möchte. Für den Beitritt ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der Mitgliedsdistrikte notwendig. Jeder Mitgliedsdistrikt kann jährlich dem Board ein eigenes Projekt vorschlagen.

Wird dieses Projekt vom Board gewählt, kann dieser Distrikt im darauf folgenden Jahr kein neues eigenes Projekt mehr vorschlagen.

Die Projekte sind nicht ausschließlich auf das Gebiet des alpinen Raumes begrenzt. Jährlich werden ein bis zwei Projekte ausgewählt, jeweils mit der einfachen Mehrheit der Stimmen des Boards.

Max. 10 % des jährlichen Budgets können für Jugendförderung verwendet werden. Nicht vom Board bestimmte Fonds werden der ALC als Rücklage zugeführt.

Das Board kann bei unvorhergesehenen Ereignissen, wie zum Beispiel Naturkatastrophen in einem ALC-Distrikt frei und unabhängig über die Vergabe der verfügbaren ALC-Mittel verfügen.



Die Kriterien zur Wahl eines Projektes entsprechen grundsätzlich denen von LCIF mit der Maßgabe, dass die ALC die Kosten eines Projektes in der Regel vollständig übernehmen kann, sofern sich alle Mitgliedsdistrikte an der finanziellen Förderung des Projekts beteiligen.

Jedes Projekt ist eine Initiative „Lions für Lions“ mit dem Ziel, dass jeder Lions-Club und jeder Mitgliedsdistrikt von ALC ganz in die Realisierung des Projektes einbezogen wird.

Die Projekte werden vorwiegend mit finanziellen Mitteln realisiert werden, es sind aber auch Projekte mit vorwiegend kulturellem, sozialem und humanitärem Hintergrund sowie Projekte zur öffentlichen Meinungsbildung möglich.

Jeder Projektvorschlag ist mit einer detaillierten Kostenaufstellung zu versehen, die auch jenen Teil ausweist, der eventuell nicht mit Mitteln von ALC abgedeckt werden kann. Ferner muss ein nachvollziehbares und realisierbares Konzept für die Einnahme der erforderlichen Mittel zur Deckung der Projektkosten nachgewiesen werden.

Die Vorschläge zu den Projekten müssen alle Angaben über Inhalt, Ziele, Ausführungen und Kosten vollständig enthalten.

Bei der jährlichen Sitzung des Boards werden die Vorschläge von den Delegierten aus dem jeweiligen Mitgliedsdistrikt vorgestellt. Dabei sind auch zusätzliche Vertreter dieses Distrikts zugelassen, um Einzelheiten des Projekts erklären und eventuelle Fragen beantworten zu können.

Der vorschlagende Mitgliedsdistrikt ist der ALC gegenüber direkt für die Realisierung seines Projektes verantwortlich und muss dem Board bei dessen jährlichen Sitzungen regelmäßig Rechenschaft ablegen.

ALC wurde 2015 von Oak Brook als ARGE anerkannt und hat die Genehmigung zur Nutzung der Marke und des Logos von LCI erhalten.

Das letzte Boardmeeting hat am 27./28. April 2019 in Reit im Winkel stattgefunden.

PDG Branko Dolenc aus Slowenien wurde zum nächsten Präsidenten der ALC gewählt.



Der Projektantrag unseres Distriktes, in der LIONS-Blindhundeschule in Limbiate/Italien zwei Blindenhunde auszubilden, wurde angenommen.



Des Weiteren wurde beschlossen, einen Schwerpunkt bei der Bekämpfung der Folgen des demografischen Wandels zu setzen sowie sich vermehrt für die Förderung des europäischen Gedankens und des Zusam-

menhaltendes einzusetzen.

Das nächste Boardmeeting wird am 26./27. Oktober 2019 in Slowenien stattfinden.

Neuer Delegierter für unseren Distrikt wird PDG Wilhelm Siemen vom LC Marktrechwitz-Fichtelgebirge, da PDG Sabine Rappel satzungsgemäß ausscheidet.

Detaillierte Informationen zu ALC finden Sie unter www.alpine-lions.org Text: Sabine Rappel (KALC bis 2018/19)

ANSPRECHPARTNERIN:
KALC WILHELM SIEMEN
LC MARKTREDWITZ/FICHELGEBIRGE
E-MAIL: siemen-selb@t-online.de

SIGHTFIRST – DIE LIONS-ACTIVITY MIT DER ALLES BEGANN - SPENDENMARATHON AM 22.11.2019



Lichtblicke für Kinder in Tansania

Die Herausforderung:



Weltweit sind 39 Millionen Menschen blind und 246 Millionen Menschen sehbehindert, davon leben ca. 90 Prozent in Entwicklungsländern. Durch Prävention und Behandlung könnte rund 80 Prozent der betroffenen Menschen geholfen werden.

Als häufigste Ursache für Erblindung bei Kindern gilt in Entwicklungsländern der angeborene Graue Star (Katarakt). In vielen Fällen von angeborenem Katarakt kann die Ursache nicht genau festgestellt werden. Es wird vermutet, dass viele Kinder u.a. wegen Mangelernährung von der Krankheit betroffen sind. Bekannt ist, dass eine Virusinfektion der Mutter mit Röteln während der ersten drei Schwangerschaftsmonate, die

Einnahme bestimmter Medikamente während der Schwangerschaft als auch genetische Veränderungen und Stoffwechselstörungen beim Kind einen Katarakt ausbilden kann.

Grauer Star kann durch eine Operation geheilt werden. Doch eine Augen-Operation bei Kindern zur Entfernung der Trübung der Linse erfordert einen höheren Aufwand als bei Erwachsenen. Schon die Voruntersuchung und Diagnose dieser und anderer Augenerkrankungen gestaltet sich schwieriger, da Kinder nicht in der gleichen Weise mitarbeiten können wie ein erwachsener Patient. Die Operationen müssen, anders als bei Erwachsenen, unter Vollnarkose durchgeführt werden. In Entwicklungsländern ist oft auch das verschmutzte Wasser und mangelnde Hygiene Ursache vieler Augenerkrankungen, die wie im Fall Trachoma zu Blindheit führen können. Aus diesem Grund ist Aufklärung im Bereich Wasser- und Hygiene essenziell.

Unser Projekt 2019 in Tansania

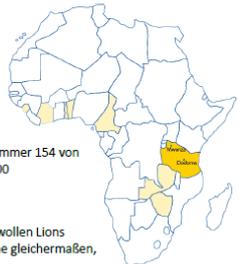
Tansania (Hauptstadt Dodoma) ist mit rund 57 Millionen Einwohnern das fünftgrößte Land in Afrika. Trotz beachtlicher wirtschaftlicher Fortschritte unter den Ländern in Subsahara-Afrika, ist - bei großen regionalen Unterschieden - ein Großteil der Bevölkerung von Armut betroffen. Für vier Fünftel der Bevölkerung dient Landwirtschaft und Fischerei der eigenen Subsistenz.

Auf dem Human Development Index belegte das Land 2017 die Nummer 154 von 189. Im Jahr 2017 betrug die Säuglingssterblichkeitsrate 17 pro 1000 Lebendgeburten.

Hier helfen wir!

Zur nachhaltigen Bekämpfung vermeidbarer Blindheit in Tansania wollen Lions umfassende augenmedizinische Dienste, für Kinder und Erwachsene gleichermaßen, an zwei Standorten schaffen.

In Mwanza, im Norden des Landes am Viktoriasee gelegen, liegt das Bugando Medical Center in einem Einzugsgebiet für rund 16 Millionen Menschen. In der gesamten Lake Zone Region gibt es bisher noch keine Kinderaugenklinik. Hier soll eine Kinderaugenabteilung mit Krankenstation gebaut werden, die auch die Aufnahme von kleinen Patienten mit ihren Eltern erlaubt, wenn die Kinder aus entlegenen Regionen



ansreisen müssen. Da das Bugando Medical Center ein Lehrkrankenhaus ist, werden neben den infrastrukturellen Maßnahmen auch Aus- und Fortbildungen des Personals Teil des Projekts sein. Zusätzlich sind Sensibilisierungs- und Aufklärungskampagnen in der Bevölkerung vorgesehen, um über Risiken, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten zu informieren. Dabei spielen Fortbildungen und Trainings in Wassermanagement und Hygienemaßnahmen eine wichtige Rolle, denn viele Erkrankungen, die zu Blindheit und Sehbehinderungen führen, können durch die richtige Hygiene verhindert werden. Der zweite Standort, Mvumi, liegt ca. 42 km von der Hauptstadt Dodoma entfernt. Das Mvumi Hospital verfügt bereits über eine augenmedizinische Abteilung. Mit seinem riesigen Einzugsgebiet mit über 2,5 Millionen Menschen, kann das Krankenhaus aber den hohen Bedarf der Region nicht decken. Insbesondere in der Chirurgie und der Optometrie sind Verbesserungen und eine Erweiterung notwendig. Dazu sollen neue Instrumente angeschafft und medizinisches Personal mit den neuesten Geräten geschult werden. Außerdem werden Kenntnisse zur Diagnose, Sprechstunden – zu erhöhen. Parallel werden vermehrt Aufklärung und Reihentherapie in ländlichen Umgebung stattfinden, insbesondere um bisher unerreichte Kinder in abgelegenen Dörfern und Gemeinden zu erreichen und ihnen die Behandlung

ANSPRECHPARTNER:
KSF GÜNTHER STIEGLER
LC LAUF AN DER PEGNITZ
E-Mail:
hg.stiegler@web.de
Telefon: (09123) 3744

Lions für Augenlicht:

Die deutschen Lions setzen sich seit mehr als 20 Jahren im Kampf gegen vermeidbare Blindheit ein. Schwerpunkt: Die Voraussetzungen zu schaffen, blinde, aber auch schwer seh- und mehrfachbehinderte Kinder zu behandeln und ihren Fähigkeiten entsprechend auf ein selbständiges Leben vorzubereiten. Seit 2011 realisiert das Hilfswerk der Deutschen Lions für die Lions Clubs in Deutschland in Kooperation mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ mit „Lichtblicke für Kinder“ jedes Jahr ein großes augenmedizinisches Hilfsprojekt für Kinder. Die Maßnahmen werden in enger Partnerschaft mit der Christoffel-Blindenmission (CBM) umgesetzt. 2011 erstmals in Brasilien und seit 2012 auf dem afrikanischen Kontinent, unterstützen Lions den Bau und die Ausstattung von Augenkliniken und OPs, die Ausbildung von Fachpersonal und die Einrichtung von Reha- und Bildungseinrichtungen für blinde und sehbehinderte Kinder.



Über Lions Clubs und das Hilfswerk:

„We serve“ („Wir dienen“) ist das Motto von Lions Clubs International (LCI). Mit fast 1,4 Millionen Mitgliedern weltweit ist LCI eine der größten Nichtregierungsorganisationen. Übergeordnetes Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Neben sozialen Zielen fördern Lions auch kulturelle Projekte und setzen sich für Völkerverständigung, Toleranz, Humanität und Bildung ein. Derzeit engagieren sich in Deutschland rund 52.000 Mitglieder in über 1.500 Clubs ehrenamtlich für die Gemeinschaft und für Menschen in Not. Schwerpunkte des Engagements sind die Förderung von Kindern und Jugendlichen, sowie der weltweite Kampf gegen vermeidbare Blindheit und Armut. Für die deutschen Lions koordiniert und organisiert das Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. internationale Hilfsprojekte und Katastrophenhilfe, das Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest sowie den internationalen Lions-Jugendaustausch. Das HDL unterliegt der unabhängigen Kontrolle des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und führt das DZI-Spendensiegel.



Infoblatt HDL – Lichtblicke Tansania – Stand 22.01.2019

SIGHTFIRST – KURZRÜCKBLICK:

Allein in den letzten Jahren (es begann 2011 in Brasilien) und dank der erfolgreichen und andauernden Kooperation mit RTL sowie den nur für diese Lichtblicke-Projekte bewilligten BMZ-Zuschüssen von jeweils rund 500.000 € können wir in acht Ländern Maßnahmen mit einem Volumen von **12 Millionen** umsetzen!

Die SF-Gesamtbilanz der deutschen Lions seit den Anfängen in den 90-er Jahren können wir mit über 34 Mio. beziffern – Millionen von Menschen konnte und kann damit dauerhaft geholfen werden!

Jetzt, **2019**, wollen wir im Rahmen des 9. Lions-RTL-BMZ-Kooperations-Projekts in **Tansania** hel-



fen, dazu haben Sie den 1. Bericht im LION auf Seite 18 gesehen. Flyer werden wohl zum Zeitpunkt des KDL in Kiel zur Verfügung stehen.

Für Ihren Distrikt schließt sich damit ein Kreis: Der Distrikt FON hat – auch dank des damals außerordentlich stark engagierten und im Jahr 2010 verstorbenen Walter E. Keller und des im Jahr 2012 verstorbenen Günter Vitzthum – schwerpunktmäßig und sehr erfolgreich in Tansania und Kenia geholfen:

Für die immer noch hervorragend und vielen Fachbereichen arbeitende Klinik in Dar Es Salaam gab es damals hohe Förderzuschüsse, sogar von der EU. Auf der CBM-Homepage können Sie sich über die aktuelle Arbeit – schwerpunktmäßig für Menschen mit Behinderungen aller Art - informieren:

CCBRT = „Comprehensive Community Based Rehabilitation in Tanzania“ ist mehr als eine Klinik, es

ist eine tansanische Gesundheitsorganisation. Dabei ist der Name Programm: Sie arbeitet umfassend, immer nah am Menschen und verfolgt mehrere Ansätze, die stets den ganzen Menschen und sein Umfeld im Blick haben, mehr unter <https://www.cbm.de/unser-weltweites-engagement/afrika/hilfsprojekt-ccbrrt-tansania.html> oder gleich beim Original, die Homepage von CCBRRRT <http://www.ccbrrt.or.tz/>

Zum Stand der **Lichtblicke-Projekte der Vorjahre** können Sie sich auf unserer Homepage informieren, u.a. in der Mediathek <https://www.lions-hilfswerk.de/de/mediathek.html> mit einer PowerPoint zum Stand der Projekte („2018-07 Sight-First_Lichtblicke_seit 2011_Rueckblick“, als pdf-Ausdruck anbei) und im Detail natürlich unter https://www.lions-hilfswerk.de/nationale_und_internationale_hilfsprojekte/lichtblicke/lichtblicke_fuer_kinder_in_afrika.html

STARK FÜRS LEBEN – LEBENSKOMPETENZEN FÖRDERN ...

... im Jugendprogramm der Deutschen Lions. Dazu gehört neben **Lions-Quest** „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“ und „Zukunft in Vielfalt“ sowie **Klasse 2000** auch **Kindergartenplus**, ein Programm, das von der Deutschen Liga für das Kind entwickelt wurde.

DIE DEUTSCHE LIGA FÜR DAS KIND

Am 25. Juni 1977 wurde die „Deutsche Liga für das Kind in Familie und Gesellschaft“ auch mit finanzieller Unterstützung von Lions gegründet. Sie ist eng verbunden mit der Langzeit-Activity von Lions „Kind-Familie-Gesellschaft“. Anlass für diese Activity war ein brutaler Mord von vier Jugendlichen an einem ihnen völlig unbekanntem Gleichaltrigen ohne ein erkennbares Motiv, alle vier waren allerdings in zerrütteten Familienverhältnissen aufgewachsen.

Die Arbeit der Liga basiert auf der Erkenntnis, dass die Grundzüge der späteren Persönlichkeit in den ersten Lebensjahren geprägt werden. Deshalb hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die seelische Entwicklung von Kindern vor allem in der frühen Kindheit (0 – 6 Jahre) zu fördern und ihre Entwicklungschancen in allen Lebensbereichen zu verbessern.

Zahlreiche wissenschaftliche Gesellschaften, kinderärztliche und –psychologische Vereinigungen, Familien- und Jugendhilfeverbände sowie fast 250 Lions Clubs gehören diesem Netzwerk an. Seit dem Bestehen der Liga haben die deutschen Lions immer den Präsidenten gestellt, seit 2013 ist dies Frau Prof. Dr. Sabine Walper vom LC München-Karl Valentin.

DAS PROGRAMM KINDERGARTEN PLUS

ZIELE UND INHALTE:

KINDERGARTEN PLUS hat das vorrangige Ziel, die soziale und emotionale Bildung vier- bis fünf-jähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen zu stärken und zu fördern. Dabei fließen Erkenntnisse aus Neurobiologie und Humanwissenschaften in das Programm ein, die besagen, dass jedem geistigen Lernschritt ein emotionaler Entwicklungsschritt vorausgeht. Zusätzlich geht es darum, Kinder vor Gewalt und Suchtabhängigkeit zu schützen, denn seelisch starke Kinder sind weniger gefährdet. Außerdem eignet sich das Projekt, wie sich gezeigt hat, auch gut zur Integration von Kindern, die aus einer Kita wechseln mussten, weil diese geschlossen wurde. Außerdem nützt es Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund, da viele Teile des Programms auch nonverbal vermittelt werden können.

Das Programm „Kindergarten plus“ besteht aus 9 Themenbausteinen (Modulen) zu den Bereichen

- Körper und Sinne (Module 1 und 2),
- Gefühle, wie Angst und Mut, Wut und Freude, Traurigkeit und Glück (Module 3 – 6) und
- Beziehungen, Regeln und Grenzen (Module 7 – 9).



Im letzten Kindergartenjahr werden in einem zweiteiligen Vertiefungsmodul die Themen wieder aufgegriffen und Hoffnungen und Befürchtungen der Kinder im Hinblick auf die Schule behandelt.

Spiele, Gespräche, Lieder und kreative Übungen sollen die Kinder anregen, sich selbst und andere mit ihren Eigenarten und Gefühlen wahrzunehmen, Körperbewusstsein zu entwickeln, eigene Sinne zu erfahren und Konflikte gewaltfrei zu lösen. Die Handpuppen Tula und Tim, ein Mädchen und ein Junge, begleiten durch das Programm.

Wesentlich sind eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und die flexiblen Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Kindertagesstätten.

DURCHFÜHRUNG UND KOSTEN:

KINDERGARTEN PLUS wird in Kleingruppen von ca. zehn Kindern durchgeführt von zwei Erzieher/-innen, die dafür durch eine Trainerin der Liga geschult worden sind. Vor Beginn ist es notwendig, dass vier oder mehr Kindertagesstätten interessiert und bereit sind, Kindergarten plus durchzuführen. Außerdem muss die Finanzierung gesichert sein. Die Kosten belaufen sich zurzeit auf 1050€ (900€ Sponsoren + 150€ Materialkostenanteil der Kita) pro Einrichtung. In vielen Fällen engagieren sich hier Lions Clubs. Eine gemeinsame Finanzierung eines solchen Seminars durch zwei oder mehr LCs ist jederzeit möglich.

RESONANZ:

„Kindergarten plus“ ist für alle Beteiligten eine überaus positive Erfahrung. Besonders Erzieher/innen können ein aufmerksameres und rücksichtsvolleres Verhalten in der Gruppe feststellen. Die beiden Identifikationsfiguren Tula und Tim werden von den Kindern geliebt und dienen in vielen Bereichen als Vorbilder. Sprachliche Förderung und die Erarbeitung kommunikativer Strategien zur Vermeidung bzw. Lösung von Konflikten wirken nachhaltig.

Bereits 2014 erhielt „Kindergarten plus“ vom Landespräventionsrat Niedersachsen die höchstmögliche Einschätzung „Effektivität“ nachgewiesen“.

Das Programm ist bundesweit implementiert und wird in fast 2000 Kindertageseinrichtungen mit großem Erfolg durchgeführt.

WEITERE INFORMATIONEN:

Wenn Sie sich für **KINDERGARTEN PLUS** interessieren, können Sie sich gerne an die Kabinettsbeauftragte des Distrikts BO Jutta Schramm wenden, die Ihnen auch über praktische Erfahrungen mit dem Programm berichten kann.

Darüber hinaus erhalten Sie weitere Informationen auch

auf der Website <http://www.kindergartenplus.de> in Kurzfassung als Flyer oder ausführlich als Broschüre.

Informationen:

KKFG/KKGplus JUTTA SCHRAMM

jutta@ts-Activitys.de

Website www.kindergartenplus.de

KLASSE2000:

Klasse2000 ist für Schüler der 1. bis 4. Klasse Grundschule, also für 6- bis 10-jährige Kinder gedacht. Es ist das Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, das in Deutschland am weitesten verbreitet ist, circa 15 % aller Grundschulen bzw. mehr als 19.000 Klassen werden damit erreicht.

Pro Jahr werden ca. 15 Unterrichtseinheiten von Lehrkräften und speziell geschulten „Gesundheitsförderern“ durchgeführt. Gesunde Ernährung, Körperhaltung und Persönlichkeitsbildung stehen im Vordergrund folgender Themen:

- ☞ Gesund essen und trinken
- ☞ Bewegen und entspannen
- ☞ Sich selber mögen und Freunde haben
- ☞ Kritisch denken & Nein sagen, zum Beispiel zu Alkohol und Tabak
- ☞ Probleme und Konflikte lösen
- ☞ Entwickelt werden soll eine positive Einstellung zur Gesundheit.

Klasse2000 ist das älteste Programm der deutschen Lions in Trägerschaft eines von Lions getragenen und initiierten eigenen Vereins:

Verein Programm Klasse2000 e.V.

Das Programm wird über Spenden finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (ca. 220€ pro Klasse und Schuljahr).

Informationen:

... erhalten Sie auf der Website www.klasse2000.de oder bei der Kabinettsbeauftragten des Distrikts BO Jutta Schramm jutta@ts-Activitys.de.

LIONS-QUEST

25 Jahre Lions-Quest – eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann!

In diesen 25 Jahren nahmen mehr als **100.000** Lehrerinnen und Lehrer (Ende 2017 113.941) an Seminaren teil und vermittelten **Millionen** von Schülern (ca. 25 Mio.) die Inhalte von Lions-Quest.

Inzwischen besteht Lions-Quest aus **drei** Teilen, LQ



„**Erwachsen werden**“ für 10 – 14-jährige Schülerinnen und Schüler, LQ „**Erwachsen handeln**“ (seit 2014) für 15 – 21-Jährige und LQ „**Zukunft in Vielfalt**“ (seit 2016) für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 10 – 21 Jahren.

Zusammen mit den Lions-Jugendprogrammen Kindergarten*plus* und Klasse2000 bildet Lions-Quest eine einzigartige **Präventionskette**, die vom Kindergarten- bis ins Erwachsenenalter reicht.

Ziele und Inhalte:

Lions-Quest ist wissenschaftlich nachgewiesen ein effektives **Lebenskompetenz-** und **Präventionsprogramm** für junge Menschen. Es hat die Aufgabe, der Gewalt, der Kriminalität, dem Suchtverhalten und anderen Problemverhaltensweisen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorzubeugen. Dies geschieht durch

- ☞ Stärkung von sozialen und persönlichen Schlüsselkompetenzen
- ☞ Soziales und emotionales Lernen, das Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene davon abgehalten soll, Verhaltensweisen zu entwickeln, mit denen sie sich selbst oder andere schädigen
- ☞ Förderung von Gesundheit und Resilienz bei Schülerinnen und Schülern.
- ☞ Förderung von Demokratieverständnis und politischer Partizipation
- ☞ Verbesserung von interkultureller Kompetenz sowie der Fähigkeit zur Reflexion, Kommunikation und gewaltfreien Konfliktlösung
- ☞ Stärkung für die Herausforderungen der Gesellschaft. Die Heranwachsenden lernen Verantwortung zu übernehmen für ihr weiteres Leben.

Lions-Quest umfasst drei Einführungsseminare mit den dazu gehörenden Handbüchern.

I. Seminar LQ „Erwachsen werden“

- ☞ dauert 2,5 Tage
- ☞ gedacht zum Beispiel für Lehrerinnen/Lehrer, Sozialpädagoginnen/-pädagogen, die in Sekundarstufe I tätig sind, also mit Kindern und Jugendlichen von 10 – 14 Jahren arbeiten;
- ☞ die dazu gehörenden Module lauten:

- M1:** Gute Gemeinschaft in der neuen Klasse
- M2:** Gesundes Selbstvertrauen durch Erkennen eigener Fähigkeiten, Übernehmen von Verantwortung und Erhalten von An-

erkennung

- M3:** Vielfältige Gefühle: Wahrnehmung von Gefühlen bei sich und Anderen und entsprechend damit umgehen
- M4:** Wichtige Menschen – Bedeutung von Freundschaft, aber auch Gruppendruck
- M5:** Klärende Kommunikation – konstruktives Streiten
- M6:** Kluge Entscheidungen im Alltag und in problematischen Situationen

II. Seminar LQ „Erwachsen handeln“

- ☞ dauert 2,5 Tage
- ☞ wendet sich an Lehrerinnen/Lehrer der Sekundarstufe II aller Schularten und andere soziale Berufsgruppen, die mit Jugendlichen und Heranwachsenden von 15 – 21 Jahren zu tun haben;
- ☞ folgende Themen werden vermittelt:

- M1:** Gruppenbildung bei neu sich konstituierenden Gruppen
- M2:** Lebenskompetenzen (life skills), wie zum Beispiel Selbstvertrauen, Kritikfähigkeit, Teamgeist, ...
- M3:** Menschen- und Grundrechte, Grundprinzipien demokratischer Rechtsstaaten, ...
- M4:** Soziale Kompetenzen (social skills), zum Beispiel Umgang mit sozialer und kultureller Heterogenität
- M5:** Gesellschaftliche Partizipation und Demokratie-Lernen

„Erwachsen handeln“ ist das einzige Angebot für 15- bis 21-Jährige, das allgemeine Lebenskompetenzen in Kombination mit Demokratiebildung fördert. Es ist eine Fortführung von LQ „Erwachsen werden“.

III. Seminar LQ „Zukunft in Vielfalt“

- ☞ dauert 1,5 Tage
- ☞ gedacht für Lehrkräfte, Sozialpädagogen und andere Berufsgruppen, die mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 10 bis 21 Jahren mit/ohne Migrationshintergrund arbeiten;
- ☞ es geht um:

- M1:** Gruppenentwicklung in kultureller Vielfalt
- M2:** Orientierung und Integration, zum Beispiel in Kontakt kommen, Wertschätzung, Gefühle



- M3:** Störungen, Konflikte und Steuerungsinstrumente, Reduktion von Vorurteilen, ...
- M4:** Produktive Zusammenarbeit und emotionale Verbundenheit, Teambildung, Inklusion
- M5:** Abschluss: der Blick zurück, der Blick nach vorne – meine nächsten Schritte

LQ „Zukunft in Vielfalt“ ...

... ist unabhängig von den Einführungsseminaren EW und EH. Sie verknüpfen erstmalig die Vermittlung von *Lebenskompetenzen mit Demokratiepädagogik, Wertebildung und interkulturellem Lernen.*

Die jeweiligen LQ-Seminare bieten für die Teilnehmer viele Möglichkeiten zum Ausprobieren von Inhalten und Methoden. Außerdem sind die Lions-Quest-Handbücher speziell auf die Anforderungen von Lehrkräften zugeschnitten und können als Unterrichtseinheiten direkt eingesetzt werden oder auch den jeweiligen Gegebenheiten in den Klassen angepasst werden.

Ein wesentlicher Aspekt von Lions-Quest ist die **Nachhaltigkeit**. Dazu dienen

- ☞ Aufbau-seminare, zum Beispiel zum Thema „Mobbing“
- ☞ Kontinuierliche Praxisbegleitung durch speziell ausgebildete Personen
- ☞ Schülerzertifikate als Zeugnisbeilage, zum Beispiel bei Bewerbungen
- ☞ Qualitätssiegel für Schulen bei langfristigem Einsatz von LQ in mehreren Klassen

Lions Clubs können Lions-Quest unterstützen

Die Unterstützung des **lionseigenen Lebenskompetenzprogramms Lions-Quest** durch die Clubs kann auf vielfältige Art und Weise geschehen:

- ☞ durch Organisation eines Seminars in ihrer Region
- ☞ als finanzieller Sponsor eines Seminars, evtl. zusammen mit einem oder mehreren Nachbarclubs
- ☞ als finanzielle Beteiligung an einem Seminar für einzelne interessierte Teilnehmer aus der Region

- ☞ durch Spenden an unser Distrikthilfswerk „Lions helfen e.V.“, das durch finanzielle Zuschüsse hilft, die Kosten für ein Seminar für den/die Veranstalter zu reduzieren
- ☞ als Unterstützung durch persönliche Kontakte zu Schulleitern, Seminarleitern, Lehrkräften, Sozialpädagogen oder sonstigen schulischen „Entscheidern“.

Resonanz

- ✓ Das Feedback von Teilnehmern am Ende eines Seminars ist sehr gut. Auch im Unterricht empfinden sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler **Lions-Quest** als Bereicherung. In vielen wissenschaftlichen Untersuchungen wird eine erfolgreiche und nachhaltige Wirkung des Programms bestätigt. Es zeigt sich eine deutliche Veränderung im Verhalten der Jugendlichen: höhere Lernbereitschaft, konstruktive Bearbeitung von Konflikten unter Schülern, Stärkung des Sozialverhaltens wie fairer Umgang, Toleranz, Kooperation unter Schülern, kritische Einstellung gegenüber Suchtmitteln.
- ✓ Sowohl vom Kultusministerium als auch von den Regierungen wird **Lions-Quest** als führendes Präventionsprogramm anerkannt. Das KM unterstützt die Arbeit mit LQ: Anrechnungstunden innerhalb der Dienstzeit für LQ-Seminare bayerischer Trainerinnen, Veröffentlichung der Seminartermine und -inhalte im Fortbildungsportal Fibs, Dienstbefreiung zum Seminarbesuch für die Teilnehmer.
- ✓ Wir sind Partner im Landesprogramm Gute Gesunde Schule und Mitglied im Wertebündnis der Bayer. Staatsregierung.
- ✓ **Lions-Quest** wird von Gesundheitsministerium und Krankenkassen (zum Beispiel KKH, Barmer) als Programm zur Gesundheitsförderung anerkannt und unterstützt. Auch wird es in der „Grünen Liste Prävention“ aufgeführt und vom Bundesministerium für Familie empfohlen.

Weitere Informationen:

KLQ JUTTA SCHRAMM

E-Mail: jutta@ts-Activitys.de

Website

www.lions-quest.de, www.lions-bayern-ost.de



INTEGRATION – AUFGABE UND HERAUSFORDERUNG

Menschenleben schützen ist die Aufgabe von LIONS

Liebe Lions,

circa 68,5 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Meist sind es Krieg und Gewalt, die Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen. Immer dabei ist die Angst um das eigene Leben, um das Leben und das Wohlergehen der Kinder, der Familie oder von Freunden. Niemand verlässt freiwillig seine Heimat, sein Dorf und seine Wohnung, ohne etwas mitzunehmen und ohne Abschied zu nehmen.

Wenn ihr Leben in Gefahr ist, flüchten die Menschen überstürzt und haben meist keine Möglichkeit, Habseligkeiten, Geld oder wichtige Ausweispapiere mitzunehmen.

Woher kommen die meisten Geflüchteten?

In den meisten Herkunftsländern von Geflüchteten und Binnenvertriebenen herrscht Krieg, Bürgerkrieg oder Gewalt von bewaffneten Gruppen gegen einzelne Bevölkerungsgruppen. Mehr als die Hälfte (55%) der Flüchtlinge kommen aus nur drei Ländern:

- Afghanistan 2,6 Mio
- Südsudan 2,4 Mio. und
- Syrien 6,3 Mio. (Daten Ende 2017)

In Ländern, in denen seit Jahrzehnten Krieg und Gewalt herrschen, wie Somalia, Sudan, Afghanistan aber auch Kolumbien, leben Flüchtlinge oftmals seit Generationen im Exil.

In Deutschland kommen, nach Angaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, mehr als 70 Prozent der Asylsuchenden aus Kriegs- und Krisengebieten. Mehr als die Hälfte aller Menschen, die nach Deutschland geflohen sind, kommen aus Syrien, Afghanistan und Irak. In allen

drei Ländern gibt es seit vielen Jahren gewaltsame Konflikte.

Völkerrechtlich ist nur derjenige ein Flüchtling, der sein Land aus „Furcht vor Verfolgung wegen seiner Rasse, seiner Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung“ verläßt. (Art. 1 der Flüchtlingskonvention) Gründe für eine Flucht können jedoch sehr unterschiedlich sein. Meist sind es Krieg und Gewalt, die Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen. Immer dabei ist die Angst um das eigene Leben, um das Leben und das Wohlergehen der Kinder, der Familie oder von Freunden.

Wie können wir als LIONS helfen?

- ✓ Beispielsweise sind in Afrika mehr als 20 Millionen Menschen von Hungersnöten oder Nahrungsmittelknappheiten betroffen, wir können diese Nöte lindern, indem wir durch unsere Activitys Finanzmittel zu Verfügung stellen.
- ✓ In der Ukraine werden in Folge des politischen Konflikts zahlreiche Menschen innerhalb des Landes vertrieben, hier können wir mit den Maltesern zusammenarbeiten und unsere finanzielle Hilfe anbieten. Eine Kooperation zwischen den deutschen Lions und den Maltesern ist möglich.
- ✓ Sauberes Trinkwasser in den Krisengebieten gewährleisten zum Beispiel mit PAUL.

Es gibt viele breitgefächerte und zahlreiche Möglichkeiten, Geflüchtete sowohl im Ausland auch vor Ort zu helfen. Sie können mich diesbezüglich gerne jederzeit kontaktieren und Informationen abrufen.

ANSPRECHPARTNER:
 DG 2019/20 UND KI HÜSEYİN ÇAKIR
 LC LAUF AN DER PEGNITZ
 E-Mail: hueseyin.cakir@t-online.de

MUSIK-AKTIVITÄTS IM DISTRIKT 111 BAYERN OST



Unser Distrikt Bayern Ost ist bei der Austragung des Lions-Musikpreises seit Jahren sehr erfolgreich!

Anna Maria Wehrmeyer aus Regensburg erhielt 2016 in unseren Distrikt den 1. Preis im Fach Violine. Auf Multidistriktenebene erspielte sie sich den 2. Preis beim Kongress der Deutschen Lions. Da der 1. Plazierte auf dem **Europaforum in Sofia** nicht antrat, spielte sie in Sofia, begleitet wiederum von Anastasia Zorina aus Regensburg, Dozentin an der Hochschule für



Katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik Regensburg. Alle Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, die auf der Distriktversammlung in **Plankstetten 2016** und auf unserem **Distrikt-Benefizkonzert** in der Dreieinigkeitskirche in Regensburg am 16. September 2017 waren, haben miterlebt, welch tolle Geigerin sie ist. Vor zwei Monaten hat Anna Maria Wehmeyer an der weltberühmten **Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin** vorgespielt und wurde angenommen. Zur Erklärung sei hinzugefügt, dass in dieser „Kaderschule“ ausschließlich Musik-Studenten angenommen werden, die auf ihrem Instrument fast schon alles können. Wir gratulieren ihr und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute. Meine Frau und ich treffen sie am nächsten Wochenende in Berlin und hoffen, dass sie noch **viele Lions-Konzerte** spielen wird.

Damit aber nicht genug!

Fabian Egger aus unserem Distrikt machte mit seiner Flöte im Februar 2018 mit gerade 11 Jahren (!) einen 1. Preis. Damit hatte er die Fahrkarte zum **Kongress der Deutschen Lions in Leipzig** vom 3. bis 6. Mai 2018. Im berühmten Gewandhaus in Leipzig trat er gegen 14 weitere Flötenspielerinnen und Flötenspieler an und belegte, es ist fast nicht zu fassen, einen **1. Preis auf Multidistriktenebene**, wie auch Eva Gasparyan aus dem Distrikt Ost-Nord. Sie durfte mit dem Sinfonie-Orchester Deutscher Lions spielen und unser Fabian spielte alleine auf der großen Bühne eines zeitgenössischen Komponisten das **Solostück im Gewandhaus: „The great Train Race“**. Über 1.000 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde,

die an der Eröffnungsfeierlichkeit teilnahmen, erhoben sich von ihren Plätzen und jubelten unserem Fabian zu. Das hat er auch verdient. Fabian studiert bereits mit elf Jahren am Mozarteum in Salzburg. Auch ihm wünschen wir weiterhin alles erdenklich Gute!

Der **Lions-Musikpreis 2020 für das Fach Saxophone** findet am 15. Februar 2020 in Regensburg statt. Interessenten, Lehrer oder Professoren können Einzelheiten von mir (ernst-d.kreuser@vodafone.de), Markus Steckeler (steckeler@t-online.de) oder unter www.lionsmusikpreis.de erhalten.

An dieser Stelle danke ich **Markus Steckeler vom Lions Club Germering**, Mitglied im Sinfonie-Orchester des Bayerischen Rundfunks, mit dem ich seit fünf Jahren den Lions-Musikpreis für den Distrikt Bayern Süd und den Distrikt Bayer Ost sehr freundschaftlich gemeinsam organisiere und durchführe. Außerdem danke ich unserem Lionsfreund **Ingo Brookmann vom Lions Club Leer**, der seit vielen Jahren den Lions-Musikpreis in Deutschland und Europa mit viel Engagement perfekt organisiert.

BITTE INFORMIEREN SIE SICH RECHTZEITIG: Weitere Einzelheiten, insbesondere [Anmeldeformular](#), [Zulassungsbedingung](#) und [Repertoireliste](#) finden Sie unter: www.lions.de; www.lions-musikpreis.de; und ernst-d.kreuser@vodafone.de

ANSPRECHPARTNER:
PDG UND KM
PROF. DR. ERNST-DIETRICH KREUSER
Handy: 0173 3707621
LC REGENSBURG
E-Mail: ernst-d.kreuser@vodafone.de

DISTRIKT BAYERN OST - JUMELAGE-TREFFEN



Wir haben Grund zum Feiern. Die Distrikt-Jumelage-Beziehungen zu unseren tschechischen und slowakischen Lionsfreunden bestehen seit dreiundzwanzig Jahren.

Im LION-Magazin vom Juni 1997 hatte PGRV Oskar Deininger skizziert, wie es zur Distrikt-Jumelage zwischen dem damaligen bayerischen Distrikt 111-FON (Franken-Oberpfalz-Niederbayern) und dem Distrikt 122 kam. Nach dem Zerfall des Ostblocks ergab

sich die Chance, Lions Clubs auch in der ehemaligen Tschechoslowakischen Republik zu gründen, nachdem ein erster Versuch im Jahr 1969 gescheitert war. Vor allem die Lions Clubs an der gemeinsamen ostbayerisch-tschechischen Grenze enga-



gierten sich tatkräftig bei der Gründung neuer Clubs und dem Aufbau der Lions-Organisation.

Im Jahr 1996 wurde beschlossen, mit dem neu gegründeten Distrikt 122 eine Distrikt-Jumelage einzugehen. Distrikt-Governor Professor Dr. Dr. Jaroslav Slipka und Distrikt-Governor Winfried Benner vertraten beim feierlichen Abschluss der Distrikt-Jumelage in Pilsen als Männer der ersten Stunde die Distrikte 122 und 111-FON.

Die noch bestehenden Probleme zwischen den Völkern sprachen sie offen an und forderten gleichzeitig die Lionsfreunde auf beiden Seiten der Grenze auf, im Sinne der Lionsziele für ein besseres Völkerverständnis einzutreten: „Wer sollte besser dazu geeignet sein als die Mitglieder der Lions Clubs?“

Als Festredner der gemeinsamen Distrikt-Versammlung der Distrikte 111-BS und FON im Jahr 1997 erinnerte Professor Slipka in Theuern, Landkreis Amberg-Sulzbach, an die Gründungsphase: „Dank der uneigennütigen Hilfe deutscher Lionsfreunde konnten wir den Lionismus in unserem Lande einpflanzen“. Er würdigte dabei die Verdienste von PDG Dr. Werner Hein aus Nabburg: „Die enge Zusammenarbeit hat sich zu einer wahren Freundschaft entwickelt, die sich neben der Distrikt-Jumelage in vielen Club-Jumelagen auch offiziell bestätigt hat“.

Die Distrikt-Jumelagen mit der Tschechischen Republik, der Slowakischen Republik, mit Österreich D 114-M und Schweiz D 102 C werden seit der Teilung des Distrikts FON im Lionsjahr 2005/2006 von den jetzigen Distrikten Bayern-Ost und Bayern-Nord fortgeführt. Lebhaftige Beziehungen zwischen den Nachbarländern zeigen sich bei den jährlichen Distrikt-Jumelage-Treffen. Abwechselnd übernehmen die Distrikte die organisatorischen Aufgaben und laden die Jumelage-Partner in ihre Heimat ein.

„Dass der Samen, den wir damals gesät haben, nun blüht und die gemeinsame Arbeit funktioniert, freut uns sehr“, hatte Professor Slipka beim Distrikt-Jumelage-Treffen 2011 in Regensburg betont.

Zum Wiedersehen mit unseren tschechischen und slowakischen Lionsfreunden waren wir beim diesjährigen Jumelage-Treffen im Mai 2019 nach Nürnberg eingeladen. Als Gastgeber hat unser Nachbardistrikt Bayern-Nord das gemeinsame Wochenende vorbereitet.

Der Termin unseres nächsten Jumelage-Treffens in Österreich steht bereits fest: Vom 13. bis 15. September 2019 wird Dinkelsbühl Mittelpunkt unserer Begegnung mit unseren Lionsfreunden aus Österreich, der Schweiz und Bayern-Nord sein.

Das nächste Treffen mit unseren Freunden aus der tschechischen und der slowakischen Republik wird vom 08. bis 10. Mai 2020 in Passau stattfinden.

Der Einblick in die Regionen und die Kultur unserer Nachbarländer, die geselligen Stunden mit Freunden werden durch den Informationsaustausch bei den gemeinsamen Distrikt-Kabinettsitzungen ergänzt. Die länderübergreifende Zusammenarbeit fördert den europäischen Gedanken und wichtige Kontakte, beispielsweise bei internationalen Hilfsprojekten, bei den Jugendprogrammen Lions-Quest, Klasse**2000**, Kindergarten**plus** oder bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Für eine gute Zukunft der internationalen Beziehungen wird es entscheidend darauf ankommen, die Einladungen zur regelmäßigen Begegnung verstärkt anzunehmen. Dazu sind nicht nur Amtsträger, sondern alle Lionsmitglieder herzlich eingeladen.

Unsere Jumelage-Treffen sind ein Schritt auf dem Weg zu unserem erklärten gemeinsamen Lions-Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten.

ANSPRECHPARTNER (TSCHECHIEN/SLOWAKEI/BN/BO)
KIR SABINE RAPPEL M.A.
LC REGENSBURG THERESE VON BAYERN
E-MAIL: sabine.rappel@arcor.de

ANSPRECHPARTNER (ÖSTERREICH/SCHWEIZ/BN/BO):
KIR ANTON G. SCHMID
LC REGENSBURG
E-MAIL: anton.schmid@schmid-rechtsanwaelte.de

SOMMERLAGER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEHINDERUNG

WORUM GEHT ES? Kernpunkt der Zeltlageridee ist das Zusammenleben behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher. Jeder Teilnehmer ist gefordert, sich nach seinen Möglichkeiten einzubringen. Täglich wechselnde Arbeitsgemeinschaften, in denen gebastelt wird, sportliche Aktivitäten, Spiele, Erkundungen von Land und Leuten, singen

am Lagerfeuer und vieles mehr bietet Beschäftigung, die es in der Stadt nicht gibt.

Zwar kann nicht jeder alles mitmachen, aber die Erfahrung zeigt, dass auch Schwerbehinderte meist etwas finden, woran sie teilnehmen und ihren Spaß haben können. Entscheidend ist,

dass die Teilnehmer von sich aus kreativ werden und selbst daran interessiert sind, in den Ferien gemeinsam mit anderen etwas zu erleben. Besondere Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen werden nicht gestellt. Sie müssen allerdings bereit sein, im Rahmen ihrer Fähigkeiten Aufgaben, Verantwortung und auch einmal weniger angenehme Dinge zu übernehmen (wie zum Beispiel tägliche Reinigung der Dixi-Toiletten), sich an Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinsamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen, sich an gemeinsame Beschlüsse über das Zusammenleben und die Ordnung im Lager zu halten, auch zum Beispiel auf das Handy oder den MP3-Player zu verzichten.



WER KANN MITFAHREN? Jeder im Alter zwischen acht und 16 Jahren. Absprache ist erforderlich, wenn das Kind aufgrund seiner Behinderung eine Rundumbetreuung benötigt.

WO FINDET DAS ZELTLAGER STATT? An wechselnden Orten auf der „grünen Wiese“, fernab jeglicher Zivilisation. Geschlafen wird im Schlafsack in Acht-Mann-Zelten (sechs Kinder und ein bis zwei Betreuer „Teamer“).

WANN FINDET DAS ZELTLAGER STATT? Es beginnt am ersten Mittwoch in den bayerischen Sommerferien und dauert bis zum Freitag der darauf folgenden Woche, also zehn Tage.

WIE KOMMEN DIE KINDER ZUM ZELTLAGER? Bustransfer ab Würzburg, Kitzingen und Nürnberg, sonst in Eigenregie.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN? Derzeit ca. 100 € Teilnehmerbeitrag pro Kind plus Taschengeld von maximal 20 €; den Rest tragen die LIONS aus den Distrikten Bayern Nord und Bayern Ost. Vollverpflegung: eine warme Mahlzeit am Tag aus der Feldküche.

WER BETREUT DIE KINDER? Etwa 25 Pfadfinder vom Stamm Faber im BdP, zumeist Sonderschulpädagogen oder Studenten der Sonderschulpädagogik.

WIE MELDET MAN SICH AN? Die Anmeldung erfolgt über die Pfadfinder, Kontakt vermittelt Thomas Drehsen (siehe unten). Anmeldeschluss ist der 30. April des betreffenden Jahres. Die Teilnehmerzahl variiert je nach Anzahl

der Betreuer und ist begrenzt auf ca. 85 Kinder.

ANSPRECHPARTNER:
KJL THOMAS DREHSEN
LC BAMBERG-MICHELBERG, BN
E-Mail: thdrehsen@drehsen.gaertner.de

FRIEDENSPLAKAT-WETTBEWERB

„EINE FEIER DES FRIEDENS“

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die am 15. November zwischen 11 und 13 Jahre alt sind. Jedes Jahr wird der Wettbewerb unter einem eigenen Motto zum Themenbereich „Frieden“ durchgeführt, welches im Januar bekannt gegeben wird. Die Jugendlichen sind dazu aufgefordert, die unterschiedlichsten Techniken anzuwenden, um das Motto umzusetzen. Es wird mit Kohle, Buntstift, Bleistift oder Deckfarben gemalt und gezeichnet oder ein Druckverfahren angewandt. Die angefertigten Arbeiten sind jede für sich einzigartig und drücken die Lebenserfahrung, die Kultur und die Perspektive der jungen Künstler aus.

Jedes Jahr werden 24 internationale Finalisten ausgewählt, die die Arbeit von mehr als 350.000 Teilnehmern weltweit repräsentieren. Über das Internet, die Medien und Ausstellungen werden die Poster auf der ganzen Welt zugänglich gemacht. Bei der Bewertung der Arbeiten geht es darum, wie das Motto im Hinblick auf Originalität, den künstlerischen Wert und den künstlerischen Ausdruck umgesetzt wurde. Dabei durchlaufen die Plakate unterschiedliche Jury-Ebenen: lokale Ebene, Gesamtdistrikt, internationale Ebene. Auf internationaler Ebene wählt eine Jury mit Vertretern aus Medien, Kunst, Literatur, Friedensbewegung und Jugendkultur 23 Finalisten.

Die Gewinner des internationalen Friedensplakatwettbewerbs werden spätestens am 1. Februar benachrichtigt. Der Gewinner des internationalen Hauptpreises erhält 5.000 US-Dollar und wird gemeinsam mit dem Präsidenten des Sponsor-Clubs und zwei Familienmitgliedern zum Lions-Tag mit den Vereinten Nationen reisen (Änderungen vorbehalten). Die 23 Ehrenpreisgewinner erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 US-Dollar und eine Urkunde. Die Wettbewerbsunterlagen sind in Wiesbaden zum Preis je Kit von 11.95\$ zzgl. Steuern und Versand erhältlich.

ANSPRECHPARTNERIN:
KFW NN
LC
E-Mail: NN



SPECIAL OLYMPICS IN BAYERN (SOBY E. V.)

Special Olympics ist die weltweit größte, vom IOC offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Bereits 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet, bietet Special Olympics ganzjähriges Sporttraining und Wettbewerbe in verschiedenen olympischen Disziplinen inzwischen für mehr als 2,5 Millionen Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung in mehr als 170 Nationen.

Lions Clubs International und Special Olympics (SO) arbeiten lange Jahre partnerschaftlich zusammen. Ziel ist es, Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch Sport zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Alle Menschen mit geistiger Behinderung sollen die Chance haben, durch den Sport aus eigener Kraft Anerkennung zu gewinnen und in der Gesellschaft akzeptiert zu werden.



Eröffnungsveranstaltung in Hof

Der Wert einer Gesellschaft (sagte einmal Heribert Brandl) bemisst sich gerade am Umgang mit den Schwachen der Gesellschaft. Wir Lions wollen diesen Wert der Gesellschaft erhöhen, wollen unsere Gesellschaft stabilisieren, unser erklärtes Ziel ist es - sich aktiv für die Entwicklung der Gesellschaft einzusetzen. Und der Wert wird erhöht, wenn wir und uns den Mitgliedern der Gesellschaft annehmen, die ein Handicap haben.

Dies wird mit dem Einsatz für Special Olympics in hervorragender gefördert.

Wie sieht dies Konkret aus:

In unseren Lions-Distrikt Bayern Ost, in Hof fanden 2017 die Landesspiele von Special Olympics statt, 1100 Sportler aus ganz Bayern nahmen daran teil.

Dieses Sportereignis war mehr als nur Spiele, 650 ehrenamtliche Helfer darunter viele Lionsfreunde waren im Einsatz.

2021 werden die bayerischen Landesspiele erneut

in unseren Distrikt in Regensburg ausgetragen werden, hier werden wir als Helfer sichtbar zum Gelingen der Veranstaltung beitragen können.

Nicht nur bei diesen größeren Sportveranstaltungen, auch bei kleineren Sportfesten und reinen Gesundheitstagen werden allen Sportlern kostenlose und umfassende Gesundheitsberatung und Untersuchungen angeboten, denn Menschen mit geistiger und Lernbehinderung tragen ein um 40% höheres Risiko für zusätzliche gesundheitliche Einschränkungen.

Wir Lions können hier aktiv an dem an den sogenannten „Healthy Athletes® Programm“ mitwirken, das Folgendes beinhaltet:

Fußdiagnostik und Ganganalyse - Untersuchung motorischer Fähigkeiten - Beratung für einen gesunden Lebensstil mit Fokus auf Ernährung und Suchtprävention - Untersuchung der Hörfähigkeit und Überprüfung von Hörhilfen - Untersuchung der Sehkraft und Anpassung von Sonnen- und Sportbrillen - zahnärztliche Untersuchungen und Anleitung zur Zahnpflege

Natürlich ist es auch möglich, die Arbeit von Special Olympics rein mit Spenden zu fördern.

Das diesjährig Lions-Benefiz-Golfturnier des LC Beilngries fand zugunsten von Special Olympics statt, wobei auch blinde und geistig behinderte Sportler an dem Golfturnier teilnahmen.

Die Lionsclubs fördern Special Olympics, weil gerade die Idee von Special Olympics so gut zu dem Lions-Verständnis für eine freundschaftliche Begegnung passt.

Der Eid der Sportler von Special Olympics lautet: „Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben“.

Geben auch wir Lions unser Bestes und sprechen Sie mich an, wie wir helfen können.

ANSPRECHPARTNER:
PDG UND KSOL DR. PETER GRÖGER
LC OBERPFÄLZER JURA
E-Mail: dr.groeger@t-online.de

INTERNATIONALER JUGENDAUSTAUSCH

ZU GAST IN DER WELT - DIE WELT ZU GAST

Das weltumspannende Lions-Netzwerk dient auch der Verständigung der Völker und der Wahrung des Friedens. Dazu gehört es, mit den Lions Youth Exchange Programmen jungen Menschen Wege in die Welt zu eröffnen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern.

Weltweit laden Lions Jugendliche in internationale

Camps und zu Familienaufenthalten ein. Das vielfältige Programm bietet jungen Menschen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren die Möglichkeit, sich kennen und verstehen zu lernen, kulturelle Vielfalt zu erleben und internationale Kontakte zu knüpfen. Rund 170 Jugendliche aus Deutschland nehmen pro Jahr am Austauschprogramm im Ausland teil.

Das Programm umfasst Austauschprogramme und Jugendcamps von Lions-Clubs auf der ganzen Welt.

- ☞ Die Lions-Jugendcamps dauern ein bis zwei Wochen und werden in der Regel mit einem Aufenthalt in einer Gastfamilie vor und/oder nach dem Camp kombiniert.
- ☞ Ein Lions-Jugendaustausch (reiner Aufenthalt in einer oder mehreren Gastfamilien) kann in ca. 50 Ländern, in denen Lions-Clubs ansässig sind, unabhängig von Lions-Jugendcamps arrangiert werden. Er dauert in der Regel drei bis sechs Wochen.

Die Teilnehmer von Austauschprogrammen oder Jugendcamps besuchen dabei Orte, die von kulturellem oder allgemeinem Interesse sind, beteiligen sich gegebenenfalls an Hilfsprojekten mit Clubmitgliedern und nehmen an Sportereignissen oder landeskundlichen Veranstaltungen teil, die von den Teilnehmern selbst mitorganisiert werden.

An allen Programmen können Jugendliche unabhängig davon teilnehmen, ob ihre Eltern Mitglieder in einem Lions Club sind. Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen und Liste der Camps gibt es unter www.lions-youthexchange.de oder bei Ihrer Distrikt-Jugendaustauschbeauftragten Petra Schöllhorn.

GASTFAMILIE WERDEN:

Die deutschen Lions entsenden nicht nur, sondern nehmen auch junge Menschen in Camps und Gastfamilien auf. Ehemalige Gastfamilien sind sich einig, dass ein Gastschüler eine echte Bereicherung für die eigene Familie ist. Wir suchen laufend Gastfamilien, die einem Jugendlichen – und sich selbst – dieses einmalige Erlebnis ermöglichen und die weite Welt zu sich nach Hause einladen wollen! Auch wenn Sie Lions-Familien im Ausland kennen, die einen Gastschüler aufnehmen wollen, melden Sie sich gern bei uns!

ANSPRECHPARTNERIN:
KFW NN
LC
E-Mail: NN



LEO-LIONS-SERVICE DAY



LIONS UND LEOS - HAND IN HAND GUTES TUN

Der Leo-Lions-ServiceDay (LLSD) fand erstmals im Jahr 2009 statt. Damals wurden der Leo-Service-Day und der Lions Aktionstag, die jeweils eine voneinander getrennte Activity waren, zusammengelegt. Bei diesen Activities sammelten alle Leos in Deutschland Geld für einen gemeinsamen Spendenzweck und wiederum alle Lions Clubs in Deutschland für einen gemeinsamen anderen Spendenzweck. Beide Veranstaltungen wurden vereint, damit Leos und Lions weiter zusammenwachsen und gemeinsam etwas bewegen. Seit dem helfen alle Leo und Lions Clubs deutschlandweit für einen Spendenzweck gemeinsam zusammen. Der Spendenzweck wird jedes Jahr abwechselnd von den Leos und Lions bestimmt. Daher war beispielsweise 2014 Spendenzweck der Wasseraufbereiter „PAUL“. Im Jahr 2016 ging eine Spendensumme von über 19.000 Euro an die NCL-Stiftung, die sich dem Kampf gegen Kinderdemenz stellt.



Der LLSD im Jahr 2020 sollte am 20. Mai 2020 stattfinden, wenn dies jedoch nicht möglich ist, kann auch ein anderer Termin in zeitlicher Nähe gewählt werden. Spendenzweck ist die Organisation Humor hilft heilen (www.humorhilftheilen.de). Eine gemeinnützige Stiftung, die durch ihre roten Nasen bekannt ist. Sie bringt ein Lächeln in Kinderkrankenhäuser, Altenheime und Hospize – eben an Orte wo sonst selten gelacht wird. LLSD 2018, der wie jedes Jahr auch im Mai stattfinden wird, sammelt für den Verein Balu und Du e.V. (www.balu-und-du.de). Das bundesweite Mentorenprogramm fördert Grundschulkinder, mit schwierigem Hintergrund, im außerschulischen Bereich. Junge, engagierte Leute übernehmen ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich



meistern kann.

Wir rufen alle Leo und Lions Clubs auf, sich gemeinsam zu engagieren (Termin wird rechtzeitig im **BON**ewsletter bekannt gegeben). Wir wollen gemeinsam anpacken, um Gutes zu tun.

**LIONS JUGENDBOTSCHAFTER/IN
(YOUNG AMBASSADOR) - WETTBEWERB**

Ehrenamtlich für andere Menschen tätig zu sein, zu sehen, wie und wo man geholfen hat, kann in hohem Maße befriedigend sein – auch ohne direkte „Rückmeldung“ derer, denen geholfen wurde. Viele junge Menschen nutzen so einen Teil ihrer freien Zeit, um direkt zu helfen oder um sich zum Beispiel für die Interessen von Schwächeren stark zu machen. Die Medien informieren die Öffentlichkeit leider viel zu wenig über dieses her vorragende und wichtige Engagement.

WIR LIONS MÖCHTEN DAS ÄNDERN.

Der Jugendbotschafter - Wettbewerb gibt jungen Menschen im Alter von 15 bis 19 Jahren die Gelegenheit, über ihr Engagement und über die Projekte zu berichten, die sie zum Teil selbst entwickelt haben oder in denen sie mitarbeiten. Bei der Bewertung im Wettbewerb spielen nicht die Projekte an sich dann die entscheidende Rolle, sondern der junge Mensch selbst, seine Persönlichkeit, die Überzeugungskraft, mit der er das Projekt vorstellt, also sein Vermögen, Zuhörer in seinen Bann zu ziehen.



Denn Ziel der Lions ist es, junge Menschen zu finden und zu fördern, die als „Botschafter“ nicht nur für ihre eigenen Projekte, sondern für ehrenamtliches Engagement allgemein in der Öffentlichkeit und in den Medien "werben". Der Wettbewerb wird jährlich im März zunächst in den einzelnen Lions-Distrikten anschließend im Mai bundesweit und letztlich Ende Oktober europaweit durchgeführt.

Jeder Lions-und Leo-Club im Multi-Distrikt 111 kann einen Kandidaten für den Wettbewerb vorschlagen. Der vorschlagende Club übernimmt die Kosten des Kandidaten, die für den Wettbewerb anfallen, wie z.um Beispiel Anreise und Verpflegung.

ANSPRECHPARTNERIN:
KJB NN
LC
E-Mail: NN



Benefizkonzert
des Symphonie-Orchesters
der Deutschen Lions



STIFTUNG
DER DEUTSCHEN LIONS
Bismarckstraße 3, 65183 Wiesbaden

Sa. 21.09.2019
Markgräfliches Opernhaus Bayreuth
Opernstraße 14, 95444 Bayreuth **19.30 Uhr** (Einlass ab 19.00 Uhr)

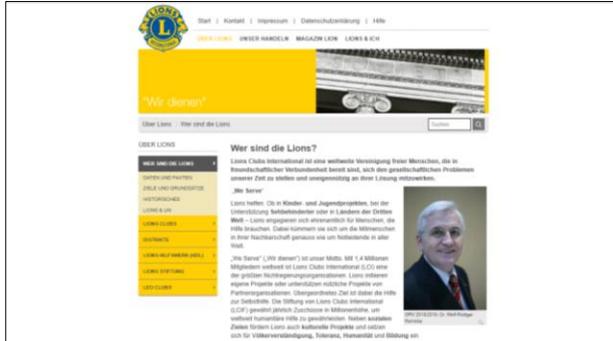
Kartenverkauf: www.lions.de/web/stiftung/den-stiftungstag-2019



AUF DIESER SEITE FINDEN SIE WICHTIGE INTERNETSEITEN FÜR IHRE LIONS-ARBEIT.

Klicken Sie die Grafiken in der PDF-Version an, kommen Sie direkt zur entsprechenden Internetseite.

Lions Clubs International Multidistrikt 111



Lions Clubs International Distrikt 111 Bayern Ost



Hilfswerk der Deutschen Lions



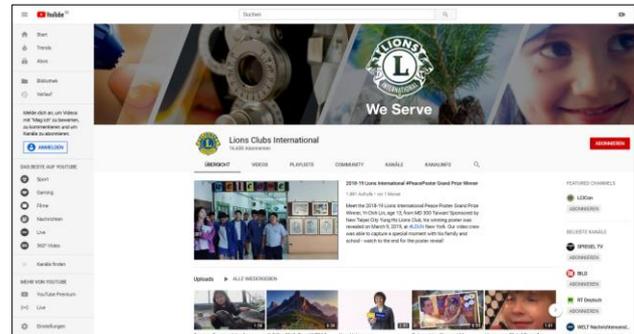
Lions Clubs International



Stiftung der Deutschen Lions



Lions Clubs International auf YouTube



Mitgliederportal der Deutschen Lions



Lions Clubs International auf Facebook





ARBEITSHILFEN FÜR DIE PRAKTISCHE LIONS-ARBEIT

Auf der [BO-Internetseite](http://www.lions.de) finden Sie vielfältige Arbeitshilfen zum Downloaden, die Sie, die Funktionsträger Ihres Clubs und Ihre Mitglieder wirkungsvoll unterstützen. Bitte beachten Sie, dass Sie für einen direkten Zugriff auf diese Dateien auf www.lions.de, angemeldet sein müssen.





LAS VEGAS 25. Juni bis 04. Juli 2018



DG Wolfgang und Johanna Debler treffen die Internationale Präsidentin Gudrun Yngvadottir



Ernennung zum DG Wolfgang Tiersch (N), Nikolaus Ruppert (BN) und Wolfgang Debler (BO) es geht zum Deutschen Empfang



Deutscher Empfang Dr. Helmut Sprang (NW), Wolfgang Debler (BO) Internationale Präsidentin Yngvadottir mit Partner, Dr. Dieter Maas(M)



Deutscher Empfang—Leos mit Christiane Lafeld, GR Vorsitzende 2017/18, Eberhard Wirfs PIP, Regina Risken Internationale Direktorin

Liebe Kabinettmitglieder, liebe Lions, liebe Leos und Partner,

im Rückblick darf ich feststellen, das Lions-Jahr 2018/19 war für mich das schönste Jahr, das ich mit meiner Frau Johanna als Distrikt-Governor in Bayern Ost mit Euch erleben durfte.

Die vielen Begegnungen und Freundschaften mit Lions in aller Welt und im Besonderen in unseren Distrikt war für uns eine Bereicherung, verbunden mit viel Freude und Begeisterung.

In unserem Distrikt Bayern Ost können wir auf ein aktives, eindrucksvolles Jahr zurückblicken.

Auf Clubebene wurde sehr intensiv und erfolgreich gearbeitet. Es gab tolle Events und Veranstaltungen. Vielfach konnte ich als Ihr Governor mit meiner Frau Johanna teilnehmen. Wir durften viele Menschen mit außergewöhnlichem und begeistertem Engagement erleben.

Am Ende dieses Jahres geht ein herzlicher Dank an alle Präsidenten/innen, Sekretäre/innen und Funktionsträger/innen in unseren Clubs. Mit großem und eindrucksvollem Engagement haben sie sich für unsere gemeinsame Lions Arbeit eingesetzt.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern unseres Kabinett-Teams 2018/2019. Sie standen mir mit Rat und Tat zur Seite. Ohne diese vorbildliche Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Es war eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sie machte mir die Arbeit für unseren Distrikt leicht.

Hüseyin Cakir, unserem Governor 2019/2020, wünsche ich mit seinem Governor-Team und Kabinett viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit für unseren Distrikt Bayern Ost.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin viel Freude bei Ihrem Engagement in unseren Lions Clubs und in unserem Distrikt Bayern Ost.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

Wolfgang Debler
Distrikt-Governor Bayern Ost 2018/2019

Kabinettsübergabe



Hotel Bischofshof 15. Juli 2018 - Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser und Wolfgang Debler

Europa Forum Skopje 24. – 28. Oktober 2018



New Voices – mit den DG Österreich und Schweiz

Freedom Charity Run am 07. September 2018



Läufer Treffen an der Deutsch/Tschedischen Grenze ein. Empfang Dr. Mariusz Szalb mit seinen Läufern

LC Amberg 5. Benefiz OSKAR Nacht im ACC



Großes Filmmusik Orchester unter der Leitung von Wolfgang Dersch - Empfang Präsidentenehepaar Robert Jung LC Amberg, Ehepaar Wolfgang Dersch LC Amberg, Wolfgang und Johanna Debler

Jumelage Treffen in Luzern 14.09. – 16.09.2018



Gruppenfoto der Jumelage Teilnehmer in Luzern

44. Trödelmarkt des LC Straubing in Straubing



Der Trödelmarkt ist eröffnet. - Mit den Partnerdub LCRomans Wimpel Übergabe an den Präsidenten Denys Blondiaux.



Empfang im Hotel Schweizerhof - Nikolaus Ruppert (BN 111, Kurt Wüest (102 C9), Beat Züsch Luzerner Stadtpräsident, Johannes Wieser (114 M) und Wolfgang Debler (BO 111)

25 jähriges Charter Jubiläum LC Prag Hartig in Prag



25 jähriges Charter Jubiläum LC Prag Hartig in Prag 13.4.2019 im Erzbischöflichen Palais auf der Burg fand die Feier statt. DG Jan Kalas Distrikt 122, Ehepaar Nikolaus u Brigitte Ruppert (BN) Lionsfreunde aus dem LC Prag Harig, Wolfgang u. Johanna Debler



WICHTIGE TERMINE IM LIONSJAHR 2019/2020

30. Juni 2019	Kabinettsübergabe in Hersbruck
05. bis 09. Juli 2019	102. International Convention Mailand, Italien
18. September 2019	1. Kabinettsitzung
03. bis 06. Oktober 2019	Europaforum in Tallinn, Estland
19. Oktober 2019	1. Distriktversammlung in Lauf
15. November 2019	Einsendeschluss für das beste Friedensplakat auf Clubebene an den Distrikt-Governor
23. November 2019	Neumitgliederseminar in Lauf
11. Dezember 2019	2. Kabinettsitzung
25. bis 26. Januar 2020	Leadership-Seminar Bayern Ost in Neumarkt
15. Februar 2020	Jugend-Musikwettbewerb in Regensburg
18. März 2020	3. Kabinettsitzung
04. April 2020	2. Distriktversammlung in Bayreuth
02. Mai 2020	Aktionstag TULPE europaweit
20. Mai 2020	Leo-Lions-Service Day
21. bis 24. Mai 2020	Kongress der deutschen Lions in Bremen
01. Juni 2020	Helen-Keller-Tag
26. bis 30. Juni 2020	103. International Convention Singapur
27. bis 30. Mai 2021	Kongress der Deutschen Lions in Mannheim
25. bis 29. Juni 2021	104. International Convention Montreal, Quebec
. bis . Mai 2022	Kongress der Deutschen Lions in Bonn
01. bis 05. Juli 2022	105. International Convention Neu Delhi, Indien
07. bis 11. Juli 2023	106. International Convention Boston, USA
21. bis 25. Juni 2024	107. International Convention Melbourne, Australien
04. bis 08. Juli 2025	108. International Convention Mexico City

Terminänderungen vorbehalten. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Internetseite unter <https://www.lions.de/web/111bo/terminubersicht>.